

CHEMNITZER MORGEN POST

Mittwoch, 16.9.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Chemnitzer FC S. 14



Bickel will trotz Nasenbruch spielen

Foto: Lutz Hentschel

Wegen Corona S. 24



Bob-WM wieder in Altenberg

Auto von zwei Lkws zerquetscht



S. 12/13

Frau (26) stirbt bei Horror-Unfall auf A4!

Foto: Roland Halkasch

Chemnitz' neuer Sport-Tempel S. 4/5



Zu Besuch im „Feel Good Club“

Foto: Ralph Kunz

Keine Einigung in Sicht S. 4/5



Wanderer-Fabrik offenbar zu teuer

Foto: Ralph Kunz

Mit MOPO gewinnen S. 6



Ein Kino-Besuch mit Kati Witt!

Foto: MDR/Vincent TV

Koalition einig über Flüchtlingsaufnahme

So viele Migranten will Merkel jetzt nach Deutschland holen



Foto: dpa/Michele Lombardi

Bundeskanzlerin Angela Merkel (66, CDU) hat sich für die Aufnahme von rund 1500 Migranten aus Griechenland entschieden.

BERLIN - Deutschland will 1553 zusätzliche Flüchtlinge von fünf griechischen Inseln aufnehmen. Darauf haben sich Union und SPD verständigt, wie Vizekanzler Olaf Scholz (62, SPD) mitteilte. Es handelt sich dabei um 408 Familien mit Kindern, die in Griechenland bereits als schutzbedürftig anerkannt wurden.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (66, CDU) und Innenminister Horst Seehofer hatten bereits zuvor vereinbart (71, CSU), dass rund 1500 weitere Migranten von den griechischen Inseln nach Deutschland gebracht werden sollen. Der CSU-Vorsitzende Markus Söder (53) nannte den Vorschlag einen „sehr guten Kompromiss“. Sachsen wird davon etwa 75 Menschen aufnehmen. Die griechischen Behörden gehen davon aus, dass das seit Jahren



EU-Ratspräsident Charles Michel (2.v.l.) besichtigte gestern in Begleitung von zwei griechischen Beamten das neue Flüchtlingscamp Kara Tepe.

heillos überfüllte Camp vergangene Woche von Migranten angezündet worden war. Zuvor war die Situation dort eskaliert, nachdem mehrere Asylbewerber positiv auf das Coronavirus getestet worden waren. Sicherheitskräfte nahmen gestern fünf mutmaßliche Brandstifter fest. Aus Polizei-Kreisen hieß es, die fünf seien Afghanen, deren Asylanträge abgelehnt worden waren. Die Regierung in Athen hat - abgesehen von den 400 unbegleiteten Minderjährigen - offiziell bislang nicht um die Aufnahme der nun obdachlos gewordenen Menschen in anderen EU-Staaten nachgesucht. Es besteht die Befür-

chtung, dass Migranten auf anderen Inseln Lager anzünden, um zu erzwingen, von dort weggebracht zu werden. Stattdessen wird auf Lesbos ein Zeltlager gebaut, in dem die obdachlosen Menschen erst einmal unterkommen sollen. Viele von ihnen zögern jedoch, einzuziehen. Stand Dienstagmorgen waren rund 800 Migranten in dem Lager aufgenommen, das mittlerweile Platz für rund 5000 Menschen bietet. Viele der Menschen haben Angst, im Lager eingesperrt zu werden. So gut wie alle hoffen auf eine Umsiedlung auf das griechische Festland oder in ein anderes europäisches Land.



Die Migranten, die jetzt auf der Insel Lesbos unter freiem Himmel oder in schnell errichteten Zelten schlafen, wollen weg aus Griechenland.

Fotos: dpa/Petros Giannakouris/AP, dpa/Dimitris Tsoulis/POOL EPA/PA

Grüne kritisieren „Scheinangebot“

BERLIN - Die von der großen Koalition vorgesehene Aufnahme von 1500 Migranten von den griechischen Inseln in Deutschland reicht den Grünen nicht. „Ich freue mich für jeden Menschen, der diesen katastrophalen Umständen entkommen kann“, sagte Bundestags-Fraktions-Chefin Katrin Göring-Eckardt (54). „Aber die Aufnahme

von 400 Familien, die bereits positive Asylentscheidungen haben, ist ein Alibi-Angebot.“ Die Grünen fordern die schnelle Aufnahme von 5000 Menschen. „Genau diese Art von Scheinangeboten führt dazu, dass Griechenland der Unterstützung der Europäischen Union nicht vertrauen kann und befürchten muss, am Ende wieder alleine mit den Geflüchteten

dazustehen“, bemängelte Göring-Eckardt. Deutschland und die EU könnten sich nicht der Verantwortung für bestimmte Gruppen von Schutzsuchenden entziehen. „Die Geflüchteten auf den griechischen Inseln sind europäische Flüchtlinge. Und zwar von Anfang bis Ende - von der Aufnahme bis zu einer möglichen Rückführung.“

Nawalny meldet sich vom Krankenbett

BERLIN - Der vergiftete Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44) hat sich mit einem Foto aus seinem Instagram-Account vom Krankenbett in der Berliner Charité gemeldet. „Hallo, hier ist Nawalny“, stand unter anderem neben dem Bild geschrieben. „Ich kann immer kaum noch etwas tun, aber gestern konnte ich den ganzen Tag alleine atmen.“ Eine Unterstützung brauchte er dafür nicht mehr: „Ein erstaunlicher, von vielen unterschätzter Prozess. Empfehlenswert.“



Alexej Nawalny (44) im Kreise seiner Familie in der Charité.

wieder nach Russland zurückkehren wolle. „Es wurden noch nie andere Möglichkeiten in

Betracht gezogen.“ Es sei seltsam, wenn jemand etwas anderes annehmen würde.

Trump-Besuch in Kalifornien

Präsident zweifelt am Klimawandel

Foto: imago images/ZUMA Wire



Minister Wade Crowfoot (46) glaubt an die Wissenschaft.

SACRAMENTO - Die Waldbrände in Kalifornien rücken immer mehr in den Fokus der Anfang November anstehenden US-Wahlen. Bei seinem Besuch im Krisengebiet spielte Präsident Donald Trump (74) den Klimawandel als möglichen Auslöser herunter und machte stattdessen mangelndes Forstmanagement für die Brände verantwortlich.

Zum kalifornischen Minister für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Wade Crowfoot (46), sagte er lapidar: „Es wird anfangen, kühler zu werden, schauen Sie ein-

fach zu.“ Auf Crowfoots Wunsch, „ich wünschte, die Wissenschaft würde Ihnen zustimmen“, entgegnete Trump weiter: „Nun, ich denke nicht, dass die Wissenschaft es wirklich weiß.“ Ein gefundenes Fressen für Rivale Joe Biden (77), der den Republikaner anschließend als „Klima-Brandstifter“ bezeichnete: „Donald Trumps Leugnen des Klimawandels hat diese Feuer und Rekordfluten und Rekord-Hurrikans

wohl nicht verursacht, aber falls er eine zweite Amtszeit bekommt, werden diese höllischen Ereignisse noch häufiger, zerstörerischer und tödlicher werden.“

US-Präsident Donald Trump (74) hat seine eigene Theorie.

Foto: imago images/ZUMA Wire

Kneiptour durch Garmisch

Bisher nur wenige Infizierte

GARMISCH-PARTENKIRCHEN - Nach der Kneiptour einer 26-jährigen Corona-Infizierten durch Garmisch-Partenkirchen sind bislang nur drei weitere Menschen positiv auf das Coronavirus getestet worden. Die US-Amerikanerin war in der vergangenen Woche trotz Krankheits-symptomen und Quarantä-

neuaufnahme durch Bars der Stadt gezogen (MOPOL berichtete). Etwa 1000 Menschen hatten nach dem Vorfall einen Abstrich machen lassen. Bis gestern waren davon 740 ausgewertet. Man habe alles im Griff und sei schnell tätig geworden, hieß es aus dem Landratsamt. Menschen, die an den entsprechenden Abenden im Nachleben unterwegs waren, wurden erneut aufgerufen, sich testen zu lassen.

Prozess gegen Halle-Attentäter



Foto: dpa/Hendrik Schmidt

Attentäter Stephan B. (28) gestern im Landgericht Magdeburg.

Tränen-Aussage vom Vater des Terror-Opfers

MAGDEBURG - Im Prozess gegen Halle-Attentäter Stephan B. (28) hat gestern der Vater (44) des Opfers ausgesagt. Dabei betonte er unter Tränen immer wieder, wie stolz er auf seinen geistig behinderten Sohn (†20), der in einem Dönerladen erschossen wurde, gewesen sei. Dieser habe sich selbst eine Maler-Lehre erkämpft und enge Kontakte in die Fanszene des Halleschen FC entwickelt.

Auch an den Tag seines Todes erinnerte sich der Vater genau. Der 20-Jährige bat damals seinen Vater darum, einen Döner essen gehen zu dürfen, obwohl es ihm die Mutter verboten hatte. Der stimmte mit dem Zusatz, „aber das ist diese Woche der letzte“ zu.

Am 9. Oktober 2019 wollte B. in die Synagoge von Halle eindringen, in der mehr als 50 Gläubige gerade den höchsten jüdischen Feiertag Jom Kippur begingen. Als dies nicht gelang, erschoss er auf den Straßen Halles zwei Menschen und verletzte weitere auf seiner Flucht.

Meine Meinung



Emotion statt Profit

Von Stefan Graf

Die Wanderer-Werke in der Zwickauer Straße sind das bauliche Sorgenkind der Stadt. Seit Jahren suchen Lokalpolitik und Verwaltung nach Lösungen, damit das Denkmal eine würdige Nachnutzung erfährt.

Bislang konnte sich kein Konzept durchsetzen. Das liegt vor allem an der unglaublichen Größe der ehemaligen Schreibmaschinenfabrik. 30 000 Quadratmeter verteilen sich auf vier Etagen. Investoren müssten jede Menge Geld und Mut aufbringen, um diese Fläche nachhaltig auf Vordermann zu bringen.

Hinzu kommt jetzt ein weiterer Punkt: Der Eigentümer nennt offenbar einen horrenden Kaufpreis. Dieser dürfte viele Interessenten in Anbetracht des schwierigen Umfeldes, das von Dutzenden Denkmalsruinen geprägt ist, abschrecken. Ein rentables Investment sieht anders aus. Für den Besitzer ist die Fabrik offenbar eines von vielen Spekulationsobjekten, die einen möglichst hohen Preis erzielen sollen. Für die Chemnitzer steht der Name „Wanderer“ hingegen für Industriegeschichte und ist mit Emotionen verbunden. Das passt nicht zusammen.

Nachrichten

Einbruch in Geschäftshaus

RABENSTEIN - Kriminelle brachen in ein Geschäftshaus in der Oberfrohaer Straße ein. Sie durchwühlten mehrere Büros, Keller sowie eine Praxis. Unter anderem stahlen die Einbrecher zwei mit Bargeld gefüllte Geldkassetten, mehrere Akten und ein Tablet. Schadenshöhe noch unklar.

Unfall auf Kreuzung

KASSBERG - Ein Peugeot-Transporter (Fahrer: 62) krachte am Morgen beim Abbiegen an der Weststraße/Reichstraße mit einem Audi (Fahrer: 31) zusammen. Ein Mitfahrer des Peugeot (21) und zwei Mitfahrer des Audi (beide 34) wurden leicht verletzt. Sachschaden: etwa 18 000 Euro.

Ordnungsamt hilft CVAG

ZENTRUM - Das Ordnungsamt unterstützt ab heute das von der CVAG beauftragte Sicherheitspersonal bei Kontrollen in Bussen und Bahnen. Überprüft wird, ob die Fahrgäste eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Das Ordnungsamt kann anders als das von der CVAG beauftragte Personal 60 Euro Bußgeld bei Verstößen erheben.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Neuer Sporttempel am Stadtpark

Hier trainiert Chemnitz mit den Niners unter einem Dach



Turner Andreas Bretschneider (31) brachte viele Ideen in das neue Konzept ein und trainiert auch selbst im Club.



Günter Seidler (79) trainiert bereits seit zehn Jahren vor Ort, das neue Konzept gefällt ihm gut.

Der „Feel Good Club“ ist alles, nur kein verstaubtes Fitness-Studio. Mit neuen Betreibern ist aus dem ehemaligen Sportcenter am Stadtpark ein moderner Sporttempel entstanden, der vieles vereint, was das Sportlerherz begehrt. Die Niners sind sogar schon eingezogen.

Allein der Fitnessbereich erstreckt sich über zwei Etagen und bietet neben klassischem Cardio- und Gerätetraining eine „Functional-Zone“, in der an Ringen, Stangen oder mit freien Gewichten trainiert werden kann.

Zum Jahreswechsel übernahm eine Gruppe lokaler Investoren das Sportcenter und etablierte ein neues Club-Konzept, welches unter anderem Sportarten wie Badminton, Squash, Tischtennis, Boxen, Beachvolleyball, Tennis und Bowling vereint. „Hier soll die Sportstadt Chemnitz ihrem Ruf wieder gerecht und sportartübergreifend zusammengeführt werden“, erklärt Andreas Bretschneider, der als 2. Geschäftsführer fungiert, das Konzept. Als Ideengeber „habe ich mit meinem Sportlerkopf alles integriert, was mir als Sportler in Chemnitz bisher gefehlt hat. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem du trainieren, abschalten und mit anderen zusammenkommen kannst, wobei jeder von jedem profitiert“, sagt er - egal ob als Mitglied (ab 30 Euro/Monat), Gast mit Tageskarte oder als Verein und Sportgruppe.

Für echtes Clubambiente sorgt zudem eine Sport-Lounge mit Leinwand für Live-Sport-Events, ein Biergarten, eine Bar sowie ein Restaurant mit vitaler und gesunder Küche. Entspannung wartet schließlich im Wellnessbereich mit Schwimmbecken und zwei Trocken- sowie einer Dampfsauna. Abgerundet wird das Konzept mit zwei Tagungsräumen, einem integrierten 3-Sterne-Hotel, dessen 44 Zimmer derzeit modernisiert werden, sowie einem geplanten Medizinbereich.



Die Niners trainieren täglich im „Feel Good Club“ und können rund um die Uhr auf das Spielfeld.



Die Beachvolleyball-Felder liegen nie im Schatten. Hier spielen Justin Metzler (21), René Winkler (54) und Moses Schäfer (25).

Ist der Eigentümer zu gierig? Pläne für Wanderer-Fabrik scheitern am hohen Kaufpreis

Bleibt die Wanderer-Fabrik in der Zwickauer Straße für immer eine Ruine? Aktuell sieht es danach aus. Jüngst hatte Investor Jörg Mierbach (55) Interesse am Denkmal bekundet. Doch seine Visionen wurden schnell zerlegt.

Einigung ist noch nicht zustande gekommen. Auch der Chemnitzer Investor Jörg Mierbach hatte ein Auge auf die Denkmal-Perle geworfen. Mittlerweile hat er von einem Kauf Abstand genommen. „Der aufgerufene Kaufpreis ist unrealistisch. Man müsste ja pro Quadratmeter noch mal Tausende in die Hand nehmen, um Brandschutz, Fluchtwege und Traglast der Decken zu gewährleisten.“ Angeblich fordert der Eigentümer eine Summe im

Der Maschinenraum ist nur ein kleiner Teil der rund 30 000 Quadratmeter großen Wanderer-Fabrik.

mittleren achtstelligen Bereich. Von den bisherigen Konzepten hält Mierbach nicht viel.

„Wohnungen zum Beispiel sind schwierig, weil sich direkt gegenüber die Messe mit ihren vielen Veranstaltungen befinden.“ Er habe nach wie vor ein eigenes Konzept, das er nicht verraten will. Baubürgermeister Michael Stötzer (47, Grüne) bestätigte, dass der Besitzer „zurückhaltend“ agiere. Man wolle aber weiterhin versuchen, Eigentümer, Interessenten und Stadträte an einen Tisch zu bringen. tgr

Seit Jahren wartet die Wanderer-Fabrik an der Zwickauer Straße vergeblich auf ein neues Nutzungskonzept.

Fotos: Ulve Meimhold, Ralph Kunz

Hartmannfabrik hat wieder eine Zukunft

Aus der tristen Hartmannfabrik im Zentrum soll bald wieder ein Schmuckstück werden. Getränke- und Getränkemogul Udo Pfeifer (Chef der Getränke Pfeifer Holding) will das Denkmal mit Büroflächen wiederbeleben. Der neue Eigentümer will inklusive Kaufpreis sechs Millionen Euro in die leer stehende Immobilie investieren. Vom Freistaat gibt es knapp eine Million Euro Fördermittel (Sonderprogramm Denkmalpflege). Für mehr Kleinteiligkeit soll eine weitere Ebene in der Fabrikhalle sorgen. Fenster werden geöffnet, Dach und Boden erneuert. Die Arbeiten sollen noch dieses Jahr beginnen und bis 2022 abgeschlossen sein.



Die Hartmannfabrik soll mit Büroflächen wiederbelebt werden.

Foto: Ulve Meimhold

Die Mobilitätsorganisatoren Bjørne Lotze (27, l.) und Marc Stoll (41) fahren mit Mobilitätswoche-Maskottchen Edgar Rad im Sportforum.

Chemnitzer können neue Radroute testen

„Klimafreundliche Mobilität für alle!“ - das ist das Motto der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche, die heute in Chemnitz startet. Bis zum 22. September stehen Diskussionsrunden, Vorfürhungen, Kunstprojekte oder Fahrradtouren zu diesem Thema auf dem Programm. Ein Höhepunkt ist der NUMIC-Mobitag am Freitag. Von 10 bis 18 Uhr können Besucher die per Online-Abstimmung gewählte Modellroute für den Fuß- und Radverkehr (MOPO berichtete) vom Sportforum bis zur Grenze des Zeisigwaldes testen. „An unseren Ständen am Sportforum und am Knappenteich nehmen wir Gestaltungsvorschläge entgegen. Die Route soll im Frühjahr eröffnet werden“, sagt Projektkoordinator Bjørne Lotze (27). mgo



Falko Hirsch (47) kann die neuen Schmierereien am Schlossteich-Pavillon von der Gondelstation aus sehen.

Schlossteich-Pavillon braucht mehr Schutz vor dreisten Vandalen

Schon wieder! Der gerade erst sanierte Schlossteich-Pavillon ist erneut mit Graffiti beschmier worden. Falko Hirsch (47) von der Gondelstation ärgert sich über die Missachtung des Kleinods: „Jetzt ist auch noch die Seite zum Schlossteich verschandelt. Dabei war das letzte Graffiti vom Juli noch nicht mal entfernt. Die Täter waren so dreist und haben es bei der jüngsten Aktion noch umrahmt. Hier könnte höchstens eine Kamera helfen, um die Vandalen abzuschrecken.“ Auch AfD-Stadtrat Nico Köhler (44) fordert mehr Überwachung: „Videokameras würden abschreckend wirken. Genauso wie besprüht. Die erste Farbattacke im Januar verschwand unter dem damals noch fehlenden Anstrich. Mittlerweile sind Vorder- und Rückseite mit Schriftzügen verunziert. Die Stadt will die Fläche zeitnah neu streichen lassen. Einen genaueren Termin gibt es noch nicht. MS

Foto: Malik Böhmer



Behutsam legt Sebastian Steinert von der Steinmetzwerkstatt Scheunert Stammvater Abraham einen Sicherungsgurt an.

Nach fünf Jahren

Heilige kehren zurück auf den Zwickauer Dom

ZWICKAU - Vier Steinfiguren schmücken wieder den Zwickauer Dom. An der Ostseite von Sankt Marien fehlten fünf Jahre lang die Könige David und Salomon sowie Hiob und Abraham. Steinmetze der Werkstatt Scheunert hoben die etwa 300 Kilogramm schweren Geistlichen nun auf ihre Stammplätze und befestigten sie mit Edelstahlankern.

kamen die Könige wieder an die Hand. „Die Figuren aus lothringischem Savonnières-Kalkstein sind prägend für den Dom. Auf der Südseite sind Petrus, Paulus und Jeremias noch kopflos. Sie sollen demnächst renoviert werden“, sagt Dombaumeister Michael Kühn (77). Apostel Philippus fehlt dort noch ganz.

Die Reformatoren an der Nordseite und ein Engel an der Westseite sind wohlauf. Die wiedergekehrten vier Figuren wurden 2015 abgenommen, weil Pfeiler und Fundament des Gotteshauses stabilisiert wurden. tmo



Salomon, David, Hiob und Abraham prangen wieder an der Ostseite des Zwickauer Doms.

AREB

17. Amateurfunk-, Rundfunk- und Elektronikbörse Dresden

Ankauf, Verkauf, Tausch, Beratung

10. Oktober 2020, 9 bis 15 Uhr

TU Dresden, Dülferstr. 1, 01069 Dresden
Jetzt buchen: Verkaufstische 160 x 80 cm – privat 27 Euro, gewerblich 35,70 Euro
Info: Telefon 0351 4864-2443, www.flohmarkt-sachsen.de, www.areb.de
Teilnahme nur mit Mund-Nase-Schutz!

Fotos/Montage: Uwe Meinhold

Touristen-Attraktion auf Jungfernfahrt

Die Rundfahrt mit der Silberstadtbahn startet auf dem Schlossplatz. Das Bähnchen tuckert von Mittwoch bis Sonntag viermal täglich durch die Altstadt.



Freiberg hat jetzt 'ne Bimmelbahn



Busfahrer David Matzig (45, l.) ist Silberstadtbahn-Lokführer, Mathias Zincke (64) hilft gelegentlich aus.

FREIBERG - Touristen und Einheimische in Freiberg können ab heute in die Silberstadtbahn einsteigen. Die Bimmelbahn tuckert durch die malerischen Gassen der Altstadt an historischen Orten vorbei. 850 Jahre Bergbau- und Stadt-Geschichte macht die Rundfahrt mit Liedern und Infos lebendig. Die 70 Minuten sollen Lust auf

Museen, Kirchen und Stadtleben schaffen.

„Es ist ein schöner Zufall, dass wir hier sind und fahren gerne mal mit“, sagt Tagestouristin Heidi Vincze (64). Sie und ihr Mann Laszlo (69) wollten eigentlich Schloss Freudenstein besuchen. Das Stadtmarketing spendierte Freifahrtsscheine und machte sie zu den ersten Gästen

der Silberstadtbahn. Über Kopfsteinpflaster rattert das Bähnchen zum Untermarkt, an Nikolaikirche, Donats-turm und massiver Stadt-mauer vorbei. Vom Silber-bergwerk „Reiche Zeche“ geht es über den Obermarkt zum Schlossplatz zurück. Eine Frauenstimme gibt über Lautsprecher Anekdoten und Fakten zum Besten, es erklingen Bach auf Silbermann-Orgel und Steigerlied. Reisebüro-Inhaberin Ulrike Jurk (46) hatte die Idee und

Betreiber Mike Pickran (53) holte die „Hallunken-Schun- kel“ aus Halle nach Freiberg. „Wahnsinn, wie schnell das ging“, sagt Jurk. 54 Passagiere finden Platz, die erd- gasbetriebene Bahn fährt mittwochs bis sonntags viermal täglich. In der Winter- pause wird sie silbern gestrichen, Audioguides auf Englisch und Tschechisch sind geplant.

Ein Ticket kostet 9 Euro, Kinder (4-14) zahlen 4 Euro. Infos: www.silberstadtbahn.de tmo



▲ Die ersten Fahrgäste Heidi (64) und Laszlo Vincze (69) bekamen zufällig Freikarten und genossen die Rundfahrt durch die Silberstadt.

Der Star aus dem „Wunschbriefkasten“

Vor 50 Jahren startete Heidi Weigelt ihre Karriere

Ob im DDR-„Wunschbriefkasten“ mit Heinz Rennhack (83) oder als Sekretärin „Möhrenchen“ in der RTL-Serie „Hinter Gittern“ - Heidi Weigelt (70) hat sich in die Herzen eines Millionen-Publikums gespielt. Doch was wohl nur wenige wissen: Fast auf den Tag genau vor 50 Jahren startete die beliebte Schauspielerin ihre Karriere in



Dresden, am damaligen Staatstheater.

„Es war mein erstes Engagement nach der Schauspielschule in Berlin, 1970. Wegen eines



Heidi Weigelt kommt immer wieder gern nach Dresden. Hier begann ihre Karriere.

Ab 1988 moderierte Heidi Weigelt den „Wunschbriefkasten“ mit DDR-Star Lutz Jahoda (heute 93). Dessen Vorgänger Heinz Rennhack blieb nach einer Reise im Westen.

vereiterten Weisheits- zahnem konnte ich in der Schule nicht zum Vor- sprechen kommen. Des- halb bestellte mich der damalige Intendant Hans Dieter Mäde nach Dres- den“, erinnert sich Heidi Weigelt. „Ich sprach drei Sätze aus Kabale und Liebe. Zu mehr kam ich nicht. Mäde arbeitete so- fort mit mir an der Rolle und ich war engagiert.“

Ihre erste Rolle: die Tuzza in der italienischen Komödie „Liola“. Drei Jahre steht Heidi Weigelt in Dresden auf der Büh- ne - ihr kleiner Sohn sitzt samstags bei den Proben im Parkett - und sorgt für Aufrühr. „Bei einer Szene, in der ich hinter die Bühne gezerrt wurde, sprang mein Sohn auf und wollte mir mit einem lauten Aufschrei helfen“, lacht die Mimin und Syn- chronsprecherin. Nach drei Jahren Fernbezie- hung zieht Heidi Weigelt zu ihrem Ehemann nach Berlin. Doch immer wie- der kehrt sie gern nach Dresden zurück, spielt auch 2007/08 an der Co- mödie. „Ich liebe Dres- den, weil Dresden seine Schauspieler liebt.“

Auch wenn sie gera- de wegen Corona nicht auf der Bühne stehen können. „Ein Tourneean- gebot hat sich deshalb zerschlagen. Aber ich habe ja das große Glück, dass ich Rente bekom- me“, sagt Heidi Weigelt. „Im Augenblick werde ich nur zu Talkshows eingeladen.“ Auch nach Dresden. Am 1. Oktober (20 Uhr) ist Heidi Weigelt zu Gast beim „Balkonges- präch“ im Dresdner Lui- senhof. Tickets (15 Euro): 0351/28 77 78 30. KK

Fotos: Eric Münch, Comodie, Ulstein Bild/Klaus Wörker

Vor drei Jahren spielte Heidi Weigelt (70, v.l.) an der Comödie mit den „Kalender Girls“ Renate Blume (76), Angelika Mann (71), Walfriede Schmitt (77), Uta Schorn (73) und Viktoria Brams (75).

Exklusive Premiere in Chemnitz Morgen Filmgucken mit Katarina Witt!

Ein neuer Dokumentarfilm zeigt das schillernde Leben der Eissport-Ikone Katarina Witt (54). Die Premiere findet morgen Abend in Chemnitz statt. Eintrittskarten gibt's nicht zu kaufen - doch zehn MOPO-Leser dürfen dabei sein!

miere dabei zu sein. Die ehemalige Eisschnellläuferin und Modera- torin Franziska Schenk (46) führt durch den Abend.

Wollen Sie Premierengast wer- den? Dann rufen Sie heute, 11 Uhr, unter Tel. 0371/6 90 66 33 89 an. Viel Glück!

Kati Witt (54) hat ihre Karriere in Chemnitz begonnen. Für die neue Doku über ihr Leben kommt sie zurück in die alte Heimat.

Sie hat Sportgeschichte ge- schrieben, war Aushängeschild der DDR, wurde von der Stasi überwacht und kam als Schau- spielerin bis nach Hollywood. Der turbulente Werdegang des Eis- kunstlauf-Superstars Katarina Witt bietet reichlich Stoff für die Leinwand. Morgen, 19.30 Uhr, feiert der Dokumentarfilm „Katarina Witt - Weltstar aus der DDR“ im CineStar-Kino in der Galerie Roter Turm Premiere.

Als ehemalige Chemnitzerin lässt es sich Kati Witt nicht nehmen, selbst in ihre alte Heimat zurückzukehren und bei der Pre-

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausge- schlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter [www.abo-mopo.de/ datenschutz](http://www.abo-mopo.de/datenschutz) zur Kenntnis, die wir Ihnen zu- dem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Foto: MDR/Vincenz TV

LISA – jede Woche **GROß**artig neu!

Ab 16. September im Handel

Mehr Infos auf lisa.de und auf facebook.com/lisafreundeskreis

85 wertvolle Herbst-Sticker

Von Ärzten empfohlen! 4 Kilo weniger mit dem Wohlfühfaktor

Regt die Glückshormone an, macht satt und lässt die Pfunde purzeln

10 Top-Tipps für eine strahlend glatte Haut

HEIMKOMMEN und sofort entspannen

Ausstellung

Ausgezeichnete Silberszene

CHEMNITZ - In der Sonderausstellung zum Wettbewerb „Silbertriennale International“ zeugen im Wasserschloss Klaffenbach (Wasserschlossweg 6) Besteck, Kannen, Kerzenleuchter, Schalen und frei gestaltete Objekte von den vielfältigen Möglichkeiten künstlerischer Metallbearbeitung (Foto, Objekt von Naama Haneman). Sie zeigen einen Querschnitt durch die zeitgenössische Silberschmiedekunst und innovative, neue Ideen im Bereich des Handwerks. Zu sehen sind die Objekte dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr, am Wochenende von 11 bis 18 Uhr. Eintritt: ab 5 Euro, ermäßigt ab 3 Euro. Infos: c3-chemnitz.de



Foto: PR/Deutsches Goldschmiedehaus, Foto: Boaz Nohman

„Perle für Perle“

MARIENBERG - Seit vielen Jahren beschäftigt sich die praktizierende Zahnärztin Dr. Bettina Levin aus Sehma mit dem früheren Berufsstand der Posamentierer. Tausende Frauen und Mädchen haben mit viel Fingerspitzengefühl unzählige bunte Glasperlen zu Taschen verarbeitet. Eine Auswahl der schönsten Objekte kann derzeit im Serpentinsteinsteinmuseum in Zöblitz bei Marienberg (Bahnhofstraße 1) in der Sonderausstellung „Perle für Perle - Perltaschenproduktion im Erzgebirge“ bewundert werden. Geöffnet ist dienstags bis donnerstags von 11 bis 15.30 Uhr, freitags von 10 bis 12.30 Uhr und am Wochenende von 13 bis 16 Uhr. Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Infos: marienberg.de/kultur-tourismus/museum-und-schaubergwerke/serpentinsteinsteinmuseum-zoebnitz

Konzert

„Remember Cash“

CHEMNITZ - Mit einem Konzert an Johnny Cash erinnern, wie er es selbst nie gespielt hat - dafür sind „Remember Cash“ (Foto) bekannt. Heute heizen sie ihrem Publikum ab 20 Uhr im Kabarettkeller an der Markthalle ein. Und zwischendurch erfahren die Konzertbesucher allerlei Wissenswertes und Amüsantes aus Cashs Leben und können sich die Frage selbst beantworten, welche Songs er heute spielen und wie er sie ankündigen würde, wenn er einen Twitter-Account hätte. Eintritt: 19 Euro, ermäßigt 17 Euro. Infos: das-chemnitzer-kabarett.de



Foto: PR/Ralf Jerke, Fotodesign

Sächsische Meilensteine der Automobilgeschichte



Foto: PR/Gün Waltherr

In Zwickau liefen einst die Weltmarken Horch, Audi und DKW vom Band und es ist die Geburtsstätte des legendären Trabant. Das August Horch Museum Zwickau (Foto, Audistraße 7) ist deshalb der Schauplatz „AutoBoom“ der 4. Sächsischen Landesausstellung (Infos: www.boom-sachsen.de). Es beleuchtet mit vielen Meilensteinen die Geschichte der durch das Auto möglich gewordenen Mobilität: Wie stellten sich Menschen im 19. und 20. Jahrhundert die technische Zukunft vor und was wurde daraus? Welche Chancen und Risiken birgt eine neue Automobilfertigung für die Menschen in Sachsen? Woher kommt der Drang des Menschen hin zur Mobilität? Geöffnet ist montags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro, bis 18 Jahre frei. Tipp: Heute, 16 Uhr, gibt's eine öffentliche Kuratoren-Führung (zu zahlen ist nur der Museumseintritt). Infos: horch-museum.de

Allerlei

Schloss Wolkenstein

WOLKENSTEIN - Schloss Wolkenstein (Schloßplatz 1) grüßt seine Besucher schon von Weitem auf einem 80 Meter hohen Gneisfels. Sein Museum gibt Einblicke in die Geschichte von Schloss und Stadt. In der ehemaligen Folterkammer ist beispielsweise die Ausstellung „Gerichtsbarkeit im Mittelalter“ zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr. Eintritt: ab 3,50 Euro, ermäßigt ab 2,50 Euro. Zum Vormerken: Am 20. September beginnt 10.30 Uhr eine Schlossführung. Teilnahmegebühr: 5 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 037369/871 23 ist nötig. Infos: stadt-wolkenstein.de

Industriegeschichte(n)

CHEMNITZ - Über den Chemnitzner Kaßberg (Foto) gibt es jede Menge Interessantes zu erzählen. Gästeführerin Karin Meisel (58) möchte deshalb heute Abend „Zwischen Villen und Industrie am Fuße des Kaßberges“ mit Ihnen auf Tour gehen. Treffpunkt ist um 17 Uhr der Eingang des Poelzig-Baus in der Ulmenstraße 3. Dann lauschen Sie Villen- und Industriegeschichte(n) zwischen Ahornstraße und Zwickauer Straße. Teilnahmegebühr: 7 Euro. Infos: chemnitz-kennernnen.de



Foto: Malik Börner

Liebe Leserin, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzerten und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Bohrwagen im Fokus

ZWICKAU - In den Priesterhäusern Zwickau (Domhof 5-8) wird heute um 16 Uhr wieder in einer Führung das Objekt des Monats genauer unter die Lupe genommen. Das kommt diesmal aus der Sonderausstellung zur Bergbautechnik der Wismut. Es ist das Modell eines selbst fahrenden Bohrwegens, wie er für die Abbautechnik der Wismut zu Beginn der 1970er-Jahre typisch war. Im zweiten Teil der Führung stehen die historischen Priesterhäuser und ihre Geschichte im Mittelpunkt. Teilnahmegebühr: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Bitte melden Sie sich unter Telefon 0375/834551 an. Infos: priesterhaeuser.de

Wanderung zum Topasfelsen

MULDENHAMMER - Wandern Sie doch mal wieder! Ein schöner Wanderweg beginnt zum Beispiel an der Kirche in Hammerbrücke (Tannenbergesthale Straße 48), einem Ortsteil des vogtländischen Muldenhammers. Er ist rund zwölf Kilometer lang und zwischen Hammerbrücke und dem Pfaffenstein gelb, bis zum Schneckenstein rot, bis zum Thierteich wieder gelb und zurück nach Hammerbrücke grün markiert. Übrigens: Der Schneckenstein ist 23,4 Meter hoch und wegen der reichen Vorkommen an Topas berühmt. Infos: muldenhammer.com/tourismus/wandern-radfahren/rundweg-zum-schneckenstein



Anwohner-Protest gegen geplante Riesen-Kiesgrube

ALTMITWEIDA - Geht jetzt alles von vorne los? Nachdem es den Anwohnern von Königshain-Wiederau, Altmittweida und Claußnitz vor 18 Jahren gelungen war, den geplanten Sand- und Kiesabbau in ihren Gemeinden zu verhindern, liegen die Pläne wieder auf dem Tisch. Mit einer Demonstration gehen Protestler heute ab 18 Uhr (Treffpunkt am Ritterhof) erneut in den Widerstand.

Das Problem: Die Heidelberger Sand und Kies GmbH plant einen Neuaufschluss eines Kiessandtagebaus - auf einer Fläche von 150 Hektar derzeit landwirtschaftlich genutzter Fläche. „Das ist ein gigantisches Ausmaß und betrifft insgesamt 40 Landeigentümer“, sagt Heiko Kertzsch. Der 47-Jährige leitet einen Verein, der die Demo initiiert hat. Insgesamt soll sich der sowohl im Trocken- als auch im Nassschnitt gewonnene

Abbau schrittweise über 30 Jahre erstrecken. Eine Gefahr sehen die Anwohner jedoch vor allem im Absenken des Grundwassers sowie dem erhöhten Verkehrsaufkommen - pro Tag würden 200 Lkws die geplante Fördermenge von bis zu 400.000 Tonnen im Jahr über die Hauptstraßen abtransportieren. Entsprechend befürchtet Jens-Uwe Miether (57, parteilos), Bürgermeister von Altmittweida: „Aus meiner Sicht werden Nachteile

wie Staub, Lärm, Brunnen ohne Wasser sowie Gebäudeschäden in der Mehrzahl sein.“ Die Heidelberger Sand und Kies GmbH zeigt sich offen für Gespräche, wie Sprecherin Elke Schönig auf MOPO-Nachfrage bestätigt: „Wir sind gerne bereit für einen Dialog mit den Bürgern und daran interessiert, die Prozesse einvernehmlich mit den jeweiligen Standortgemeinden zu gestalten.“



Fotos/Montage: Malik Börner

Heiko Kertzsch (47) hat eine klare Haltung: Nein zum Kiesabbau - wie es auch auf den Protestplakaten in der Gemeinde Königshain zu lesen ist.

Für Bürgermeister Jens-Uwe Miether (57, parteilos) sind noch viele Fragen zum geplanten Kieswerk offen.

Radfahrer belästigt und verfolgt Inline-Skaterin (21) im Wald

ROSSAU - Eine Frau (21) drehte am Sonntag mit Rollerblades auf der Skaterstrecke eine Runde durch den Rossauer Wald. Was dann geschah, gleicht einer Horrorvorstellung.

Die Polizei sucht einen etwa 1,75 Meter großen, leichtfüßigen Mann mit Glatze oder kurzen Haaren. Zur Tatzeit trug er T-Shirt, dreiviertellange Hose und einen schwarzen Schlauchschal. Die Zeugen vom Parkplatz sollen sich bitte melden: Tel. 03727/98 00. tmo



Auf der Skaterstrecke im Rossauer Wald (Symbolfoto) belästigte ein Radfahrer eine Inline-Skaterin (21). Er grapschte ihr an den Po und flüchtete.

Foto: Roland Halkasch



Mehrere Lkws krachten auf der A 4 ineinander.

Langer Stau nach Lkw-Unfall

WILSDRUFF - Chaos auf der A4. Zwischen der Anschlussstelle Wilsdruff und dem Dreieck Nossen krachten am Morgen vier Lkws ineinander. Die Sattelzüge waren in Richtung Chemnitz unterwegs, als ein Volvo-Fahrer (28) bremsen musste. Dahinter fuhren ein weiterer Volvo, ein DAF und ein Scania auf. Der 51-jährige Fahrer des zweiten Volvos wurde leicht verletzt. Laut Polizei entstand ein „erheblicher Sachschaden“, die genaue Höhe steht noch nicht fest. Während der Unfallaufnahme und der Bergung der Lkw musste die Autobahn zeitweise voll gesperrt werden. Es bildete sich ein kilometerlanger Stau bis nach Dresden.

Foto: Ralph Kunz

Nachrichten

Chefs einer Baufirma verhaftet

DRESDEN - Zwei Geschäftsführer einer Dresdner Baufirma sind gestern wegen des Verdachts auf Schwarzarbeit im großen Stil verhaftet worden. Die 50 und 27 Jahre alten Männer sollen Arbeiter beschäftigt, aber nicht ordnungsgemäß angemeldet haben. Dadurch seien die Sozialkassen geprellt worden. Die Staatsanwaltschaft Dresden geht nach eigenen Angaben von 1,7 Millionen Euro Schaden aus. Sie ermittelt zudem noch gegen zwei 47 und 29 Jahre alte mutmaßliche Komplizen. Am Dienstag wurden zwölf Wohn- und Geschäftsräume in Dresden, Riesa, Zeithain und Elsterwerda durchsucht. Dabei seien Dokumente, Speichermedien und 55 000 Euro sichergestellt worden.

Munitionslager explodiert

ZINNOWALD/BILINA - Kurz hinter Sachsens Grenze ist ein tschechisches Munitionslager in die Luft geflogen. Ein Feuer in der nordböhmischen Stadt Bilina löste eine Reihe von Explosionen aus. Niemand sei verletzt worden, teilte ein Polizeisprecher mit. Rund 150 Arbeiter in einem angrenzenden Gewerbegebiet wurden in Sicherheit gebracht. In dem Lager war tschechischen Behördenangaben zufolge ausgerangte Munition der Polizei untergebracht. Die Unglücksursache war zunächst nicht bekannt.

Transporter brennt im Wald

PEGAU - In einem Waldstück in Pegau (Kreis Leipzig) haben Unbekannte einen Pritschen-Transporter abgefackelt. Wie die Polizei mitteilte, verbrannten auch mehrere Bäume. Ob das Fahrzeug Kriminellen als Transportmittel diente und dann angezündet wurde, um Spuren zu vernichten, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Testpflicht bleibt

DRESDEN - Reiserückkehrer aus Risikogebieten werden in Sachsen nicht mehr kostenlos auf Covid-19 getestet. Die Testpflicht bleibe jedoch bestehen, sagte Gesundheitsministerin Petra Köpping (62, SPD) gestern in Dresden. Die Testzentren an der A4 und der A17 wurden abgebaut. Die Teststationen an den Flughäfen Dresden und Leipzig bleiben noch bis Monatsende geöffnet. In den vier Zentren wurden insgesamt 38 834 Personen auf das Coronavirus getestet, 173 von ihnen positiv.

Freistaat sucht intensiver nach Fachkräften

DRESDEN - Die Landesregierung weitet ihre im vergangenen Jahr gestartete Kampagne zur Gewinnung von Fachkräften für den öffentlichen Dienst aus. Dazu werden die aktuell fünf Werbemotive mit dem Slogan „Mach was Wichtiges“ um sechs weitere ergänzt. Außerdem wird nicht mehr nur digital, sondern auch auf Plakaten oder Postkarten geworben. Personal sei die wichtigste Ressource für einen leistungsfähigen öffentlichen Dienst, sagte der Staatssekretär für digitale Verwaltung, Thomas Popp, gestern in Dresden.

Hintergrund: Die sächsische Verwaltung ist überaltert. Allein beim Staatsbetrieb Sachsenforst sind 60 Prozent der Bediensteten über 50 Jahre alt, bei den Arbeitsgerichten sind es sogar 76 Prozent. Der Freistaat muss bis 2030 insgesamt 40 000 Personalabgänge kompensieren. Aktuell sind rund 350 Stellenausschreibungen der Behörden und Einrichtungen des Freistaats abrufbar. **sd**

Fotos/Montage: dpa/Sebastian Kahmert, Stefan Füssel, Eric Münch

Sachsens Abgeordnete sollen künftig 6 237,04 Euro brutto bekommen - pro Monat

Nach Nullrunde: Schwarz-Rot-Grün für Diätenerhöhung ab 2021

Von Thomas Staudt

DRESDEN - Saftige Erhöhung: Nach dem Willen von CDU, Grünen und SPD sollen die Abgeordneten erhöht werden. Angesichts der Corona-Pandemie ein falsches Signal, findet die FDP. Und nicht nur die.

Heute entscheidet der Verfassungs- und Rechtsausschuss des Sächsischen Landtags über einen Antrag der Koalitionsfraktionen. Danach sollen die Abgeordnetenbezüge ab April 2021 auf 6 237,04 Euro brutto steigen und damit um 4,9 Prozent. Aktuell erhalten sie noch 5 943,47 Euro. Die letzte Anhebung liegt mehr als ein Jahr zurück. Eine zu Jahresbeginn gestartete Initiative wurde wegen der Corona-Krise fallen gelassen.

Die Linke befürwortet den Verzicht, kritisiert aber die Steigerung. „Es ist falsch, dass die Koalition das Versäumte nun komplett nachholen und die bisher größte prozentuale Steigerung vornehmen will“, sagt Sarah Buddeberg (38), parlamentarische Geschäftsführerin der Linken. Auch die FDP, die seit 2014 nicht mehr im Landtag vertreten ist, zeigt sich ganz und gar nicht einverstanden. „Wir halten die geplanten Änderungen für ein fatales Signal an die Bevölkerung“, so Philipp Hartewig (25), stellvertretender FDP-Landesvorsitzender.

Die Grünen verteidigen die Pläne, weil sie die Staatskasse weniger belasten würden als im ursprünglichen Entwurf. „Mit der Änderung der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter je Abgeordneten von geplanten 2,5 auf 2,0 Stellen werden

die Kosten des Gesetzentwurfes um circa drei Millionen Euro reduziert“, so der parlamentarische Geschäftsführer der Grünen, Valentin Lippmann (29). Insgesamt würde die Erhöhung mit jährlich fünf Millionen Euro mehr zu Buche schlagen. Hinter der geplanten Änderung steht die Absicht, die Diäten an die Gehälter von Richtern am Landgericht zu koppeln. „Das ist zum einen transparent und zum anderen entspricht dies der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtes“, verteidigt CDU-Fraktions-Chef Stephan Meyer (39) den Antrag.

Im Oktober ist dazu eine öffentliche Anhörung geplant. Im Dezember soll der Landtag darüber entscheiden. Die Zustimmung darf als sicher gelten.



Befürworter: Stephan Meyer (39), parlamentarischer Geschäftsführer der CDU, verteidigt den Vorstoß.

Der sächsische Landtag: Die 119 Abgeordneten sollen ab April 2021 höhere Diäten erhalten - so zumindest lautet ein Antrag von CDU, Grünen und SPD.

Gegnerin: Sarah Buddeberg (38), Geschäftsführerin der Linken, kritisiert die Diätenerhöhung.

Bauern-Demo in Dresden

Die Kuh macht Muh!

Foto: Eric Münch



Kuh-Demo im Regierungsviertel mit Rind Raja (3) und Danilo Braun (43, l.) und Clemens Risse (28) von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (ABL).

DRESDEN - Tierischer Protest vor der Staatskanzlei! Landwirte protestierten im Regierungsviertel mit der braun-weiß

gefleckten Kuh „Raja“ (3). Dabei geht es um die sogenannte Mutterkuh-Prämie. Diese komme nur Betrieben mit mehr als 28

Tieren zugute, kritisierte Danilo Braun (43) von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL). Um kleinere Betriebe zu unterstützen, sollte die Prämie bereits ab der zweiten Kuh gezahlt werden, fordert der Verband (200 Betriebe in Mitteldeutschland).

Die im Frühjahr im Freistaat beschlossene Prämie ist an Auflagen zum Tierwohl geknüpft. Laut Landwirtschaftsministerium haben sie bisher 216 Unternehmen beantragt. Ein Sprecher begründete die erforderliche Mindestzahl an Kühen mit der Förderuntergrenze von mindestens 2000 Euro. Weniger hohe Beträge seien laut sächsischer Haushaltsordnung nicht zulässig.

Fotos: Thomas Türpe, dpa/Robert Michael, dpa/Bernd Wüstneck

- **Betretungsverbote**
- **Ernteverbote**
- **Auslaufverbote**



„Arme Sau!“: Parallel zu den Notfallmaßnahmen läuft eine Aufklärungskampagne in Sachen ASP - Gesundheitsministerin Petra Köpping (62, SPD) mit einer Info-Postkarte.

Schweinepest: So plant Sachsen den Ernstfall

Von Thomas Staudt

DRESDEN - Drastisches Maßnahmenbündel gegen die Afrikanische Schweinepest: Gesundheitsministerin Petra Köpping (62, SPD) hat gestern in einer Pressekonferenz den Ernstfall durchgespielt und die Notfallmaßnahmen gegen die Seuche weiter präzisiert.

Zuerst die gute Nachricht: Noch ist kein Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Sachsen nachgewiesen. Aber: Das Auftreten der Seuche ist nur eine Frage der Zeit. Daran ließ Gesundheitsministerin Petra Köpping gestern keinen Zweifel. „Aus Polen haben wir

aktuell Meldungen vorliegen, dass 87 Hausschweine und 3 179 Wildschweine positiv getestet wurden“, so die Ministerin. Bisher lägen die Fälle aber noch in einer Entfernung von mindestens 23 Kilometer zur deutschen Grenze. Ein noch näher diagnostizierter Fall (10,5 Kilometer) liege schon länger zurück.

Mit der ersten positiven Testung in Sachsen treten zahlreiche Verbote in Kraft. Schweine dürfen weder in Auslaufhaltung gehalten noch transportiert, Hunde nicht mehr frei laufend ausgeführt werden. Da sich Wildschweine gern über Maisfelder hermachen, kann ein Ernteverbot für Teilflächen ausgesprochen werden, so



Im Seuchenfall greifen zahlreiche Verbote: Auch Maisfelder dürfen in Gefahrenzonen nicht mehr abgeerntet werden.

Stephan Koch (59), Leiter der Abteilung Gesundheits- und Veterinärwesen im Gesundheitsministerium.

Außerdem ist mit einem Betretungsverbot für bestimmte Areale und einem generellen Jagdverbot für alle Tierarten zu rechnen, um das Schwarzwild nicht aufzuschrecken. Ein Kri-



Stephan Koch (59), Leiter der Abteilung Gesundheits- und Veterinärwesen im Gesundheitsministerium

senstab koordiniert die Maßnahmen.

Die Folgen der drohenden Seuche für die deutsche Schweinewirtschaft seien derzeit noch nicht voll abschätzbar. An die Bundesregierung appellierte Köpping, darauf hinzuwirken, dass Exportverbote nur für betroffene Regionen gelten sollen.

Vorerst schützen mobile Wildzäune die Grenze nach Polen. Feste Barrieren einzurichten, verbietet der Gesetzgeber. Das ist erst im Seuchenfall möglich. Köpping: „Wir müssen sehr wachsam sein.“



Die Werbung in der Cunewalder Hauptstraße hängt bereits.

Christoph Aljoscha Zloch (28, r.) provozierte am Montag am Rande einer Demonstration.

Nazi-Rapper Cris Ares sorgt nun in Cunewalde für Ärger

BAUTZEN - Rund um Bautzen knirscht es: Über Instagram gab der rechtsextreme Rapper Christoph Aljoscha Zloch (28, „Cris Ares“) bekannt, nun in Cunewalde sein Tattoo-Studio eröffnen zu wollen, zeigte dazu Fotos des Geschäfts. Für die kleine Gemeinde ist das alles andere als schön. Die Werbung steht schon, der

Papierkram läuft. „Seitens der Gemeinde Cunewalde liegt uns im Zusammenhang mit einer Gewerbebeantragung eine Anfrage vor, welchen Hygiene-Anforderungen der Betrieb eines Tattoo-Studios in der Corona-Pandemie genügen muss“, sagte eine Sprecherin des Landkreises Bautzen. „Dies wird derzeit durch das Gesund-

heitsamt geprüft. Im Zusammenhang mit dieser Anfrage werden auch bauaufsichtliche Fragen geprüft.“ Zloch selbst hatte die Eröffnung bereits für Montag verkündet.

Es ist nicht der einzige Ärger mit Rechtsextremen in der Gemeinde: Am Wochenende, als Zloch seine Ansiedlung dort bekannt gab, zog nachts eine randalierende Gruppe „Sieg Heil!“ schreiend durch den Ort. Ein Zusammenhang besteht ersten Erkenntnissen nach allerdings nicht: „Die Gruppe kam vom Cunewalder Herbstfest und wollte zu einer Geburtstagsfeier“, so Polizeisprecher Kai Siebenäuger (41). „Als sie dort nicht eingelassen wurden, beschädigten sie den Zaun des Gastgebers.“ Zloch selbst tauchte am Montag mit AfD-Stadtrat Paul Neumann am Rande einer gegen ihn gerichteten Demo in Bautzen auf. Die Polizei musste beide Lager voneinander trennen. **eho**

Fotos: Steffen Unger

In Bautzen demonstrierten am Montag Ares-Gegner auf dem Kornmarkt.





Da kamen die Wasserretter zu spät: Anfang Juli ertrank ein 16-Jähriger im Mordgrundbach-Rückhaltebecken bei Bad Gottleuba.

Traurige Sommerbilanz

Elf Menschen in Sachsen ertrunken

DRESDEN - Trotz des Hitzesommers und des coronabedingten Trends zum Deutschland-Urlaub gab es bisher weniger tödliche Badeunfälle in Sachsen als in den vergangenen Jahren. Allerdings ertranken bereits elf Menschen in Seen, Talsperren und Schwimmbädern.

Das Fazit der DRK-Wasserwacht zu tödlichen Badeunfällen klingt zunächst positiv: „Unsere Vermutung, dass es viel mehr werden könnten aufgrund der Umstände im Zuge der Pandemie, hat sich nicht bestätigt“, sagte Sprecher Joachim Weiß.

Seit Anfang Juni sind zwei Kinder, ein Jugendlicher sowie acht Männer zwischen 22 und 65 Jahren in Sachsen ertrunken. Anfang August starb eine Fünfjährige in einem Freizeitbad in Freiberg, Mitte August ein Zwölfjähriger im Gartenpool in Grimma und Anfang Juli ein 16-Jähriger in einem Stausee im Osterzgebirge.

Ein 48-Jähriger überlebte den Sturz an einer Wasserkraftanlage im Halbendorfer See nicht und ein 50-Jähriger einen Tauchunfall im Kulkwitzer See. Am vergangenen Donnerstag wurde ein Mann (44) im Olbasee bei Bautzen - nach wochenlangem Suchen - gefunden, der beim Schwimmen am 10. August verschwunden war.

Die Gegebenheiten natürlicher Gewässer würden oft unterschätzt, erklärt Weiß. Vor allem jungen Männern werde zuweilen der Leichtsinns zum Verhängnis oder Alkohol- und Drogenkonsum, alten Menschen organische Leiden. Weiß: „Die Wasserwacht rät immer wieder, in Ufernähe zu bleiben und nicht allein zu baden, um im Ernstfall schnell Hilfe zu bekommen.“ Im vergangenen Jahr starben in Sachsen 19 Menschen beim Baden, in der Saison 2018 waren es 22.

Unfall-Drama auf der A4

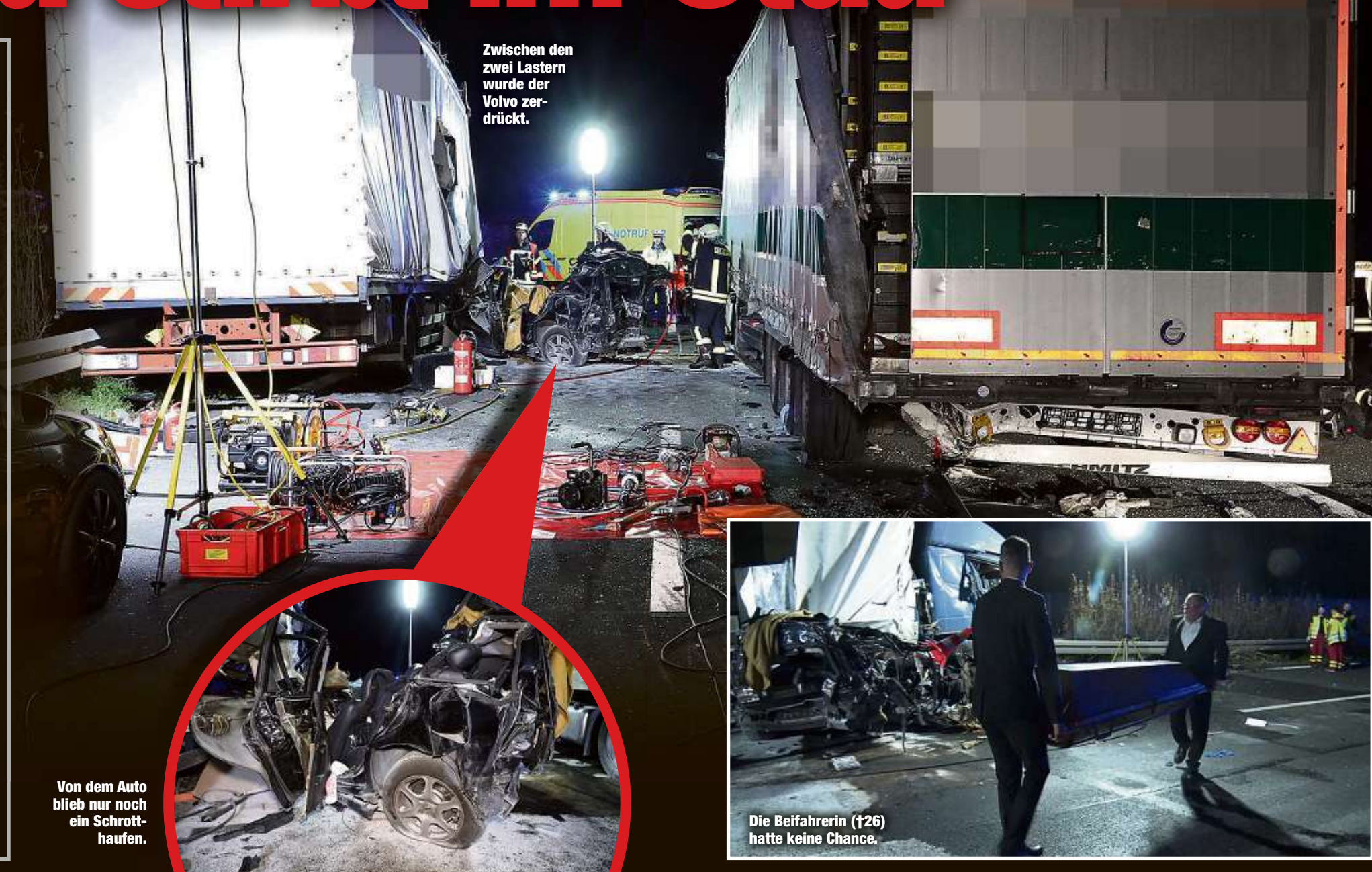
Laster kracht ins Heck - Frau stirbt im Stau

Von Eric Hofmann

Ein Bild des Grauens auf der Autobahn 4: Am Abend fuhr hier ein Laster einen Volvo im Stau unter einen Sattelschlepper. Der Fahrer (32) erlitt schwerste Verletzungen, seine Freundin (†26) hatte keine Chance.

Kurz vor der Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla geschah es um 21.45 Uhr: Der Fahrer (38) eines Iveco fuhr auf das Ende eines Baustellen-Staus auf, schob dabei einen Volvo unter den davorstehenden Sattelzug. Das Fahrzeug wurde dabei so heftig deformiert, dass selbst die Polizei den Autotyp nur über sein Hamburger Kennzeichen herausfinden konnte.

Bei dem Unfall zog sich auch der Laster-Fahrer schwere Verletzungen zu. Wieso er in das Stauende krachte, muss nun die Polizei herausfinden. Die Autobahn wurde für sechs Stunden gesperrt. Auf der Umleitungsstrecke demolierte ein weiterer Brummi-Fahrer (55) eine Ampel für 7000 Euro, wollte flüchten und erhielt dafür eine Anzeige.



Zwischen den zwei Lastern wurde der Volvo zerdrückt.

Von dem Auto blieb nur noch ein Schrotthaufen.

Die Beifahrerin (†26) hatte keine Chance.

Feuerwolke aus den USA Rauch von US-Bränden zieht bis nach Leipzig

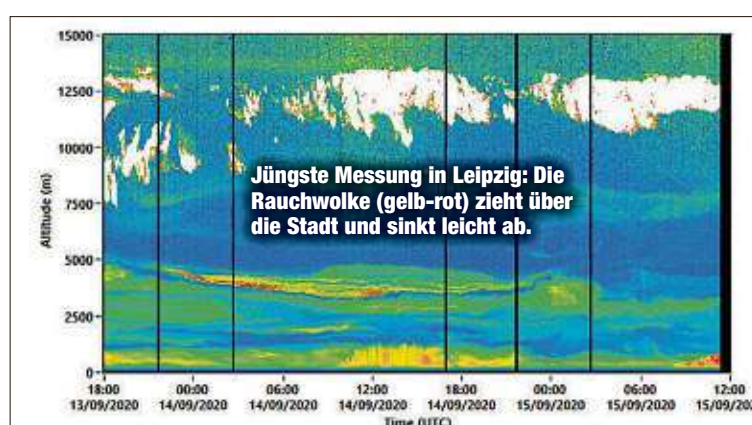
Von Annette Müller

LEIPZIG - Der Himmel ist milchig, die Sonne wirkt blasser: Die Folgen der Waldbrände in den USA treffen auch Sachsen: Eine Rauchwolke aus Kalifornien tauchte am Freitag über Leipzig auf - fast 10 000 Kilometer vom Brandherd entfernt! Das Phänomen bleibt aufgrund von Dürre und Bränden kein Einzelfall.

Messgeräte des Leibniz-Instituts für Troposphärenmessung (Tropos) erfassen die Wolke aus Ruß- und Aschepartikeln am Freitagmorgen. „Seit

2005 machen wir ein Monitoring, dabei entdeckten wir das“, so Atmosphären-Forscher Albert Ansmann (63) vom Tropos. Zuerst in etwa 13 Kilometer Höhe, später abgesunken auf etwa vier Kilometer zog der Smog über Leipzig. Sogenannte Pyrocumulonimbus-Wolken (Gewitterwolken, die sich nur bei größter Brandhitze bilden) transportieren den Rauch (wie ein Fahrstuhl) weit hinauf, bis in die Stratosphäre (11-50 Kilometer). Damit hängt der Rauch oberhalb der Regenwolken und wird nicht aus der Atmosphäre ausgewaschen. Der Höhenwind transportiert den Smog dann schnell über große Entfernungen weiter. „Seit 2017 beob-

achten wir das Phänomen jedes Jahr“, so Ansmann. Anfang des Jahres gerade wiesen Tropos-Forscher den Rauch von Waldbränden in Australien nach. Der „Gruß“ aus Kalifornien hält sich indes: „Der Smog ist noch nicht abgezogen, zu sehen ist das am milchigen Himmel.“ Da die Rußwolke gesunken ist, könnte Regen jetzt wirksam werden. Tatsächlich haben sich auch schon Wölkchen im Rauch gebildet. Doch so schnell wird es nicht geben: Hoch „Leiki“ wird von „Manfred“ abgelöst. Tief „Timona“ bringt uns ab Donnerstag zwar angenehme 21 Grad, aber höchstens ein paar Tropfen Regen.



Jüngste Messung in Leipzig: Die Rauchwolke (gelb-rot) zieht über die Stadt und sinkt leicht ab.



Atmosphärenforscher Albert Ansmann (63) vom Leibniz-Institut (Tropos) beobachtet die Smog-Wolke über Leipzig.



Mehr als 20 größere Brände dämmten Feuerwehrleute im September in Kalifornien ein.



Die Weinlese fällt wohl diesmal dürrer aus als 2019.

Trockenheit und Spätfröste Sachsen füllt weniger Wein ab

DRESDEN - Der Wein wird fließen - mehr oder weniger. Die Winzerinnen und Winzer in Deutschland erwarten im Jahr 2020 eine Zunahme der Ernte

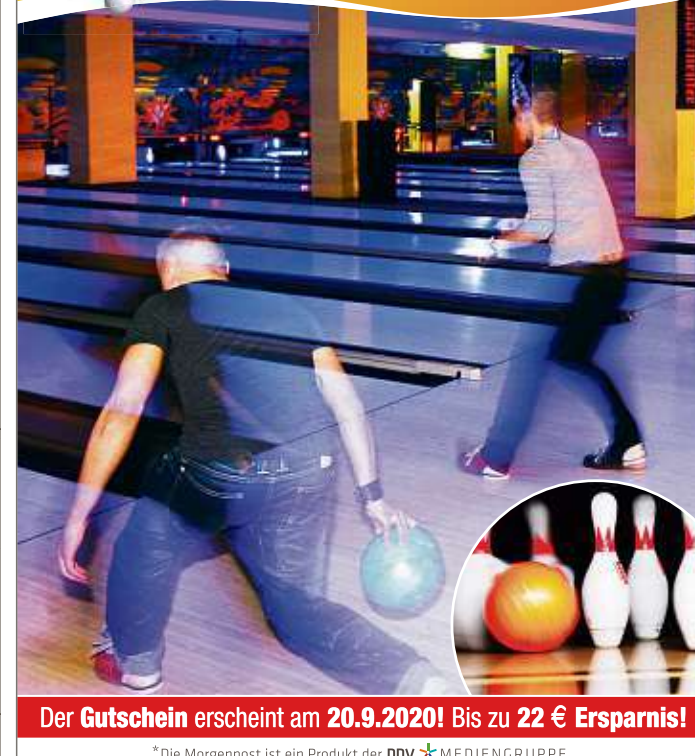
um 6,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Während in den Anbaugebieten Hessische Bergstraße (+46,6 Prozent), Mittelrhein (+44,8 Prozent), Rheingau (+28,6 Prozent), Mosel (+24,6 Prozent) die erwarteten Zuwächse üppig sind, ist für Sachsens Weinprognose ein Wermutstropfen im Fass: Aufgrund von Trockenheit und regionalen Spätfrösten rechnet Sachsen mit einem Minus von 6,7 Prozent. Kleiner Trost: Noch härter trifft es Franken (-9,6 Prozent) und Saale-Unstrut (-11,9 Prozent).

Es war in diesem Jahr einfach viel zu trocken.



MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitgutschein 2 für 1

BOWLINGCENTER PLAY
IM ELBEPARK Dresden
Peschestraße 33, 01139 Dresden
Tel.: (03 51) 9 67 49 60
www.play-dresden.de



Der Gutschein erscheint am 20.9.2020! Bis zu 22 € Ersparnis!

Nachrichten

Breitkreuz trainiert wieder

AUE - Verteidiger Steve Breitkreuz ist nach langer Verletzungspause wieder ins Mannschaftstraining bei Zweitligist FC Erzgebirge eingestiegen. Er hatte am 5. Mai 2019 sein letztes Pflichtspiel für die Veilchen absolviert. Seitdem musste der 28-Jährige wegen anhaltender Knieprobleme pausieren.

Ausrüster hält zum FSV

ZWICKAU - Drittligist FSV Zwickau und Ausrüster Puma machen die Zehn voll! Der Sportartikelhersteller aus Herzogenaurach verlängerte den seit sechs Jahren bestehenden Vertrag mit den Schwänen bis zum 30. Juni 2024.

Maximal 4 985 sehen Dynamo

KAISERSLAUTERN - Drittligist 1. FC Kaiserslautern darf vor maximal 4 985 Zuschauern im Fritz-Walter-Stadion spielen. Dies gab die Stadt bekannt. Der FCK habe ein „plausibles und praktisches Hygienekonzept“ präsentiert. Der Traditionsclub startet am Freitag (17.45 Uhr/ARD) gegen Dynamo Dresden in die neue Saison.

Corona! Aachen pausiert

AACHEN - Ein Spieler von Viertligist Alemannia Aachen ist mit Corona infiziert. Das für heute vorgesehene Spiel gegen Lippstadt fällt deshalb aus. Zudem findet kein Trainingsbetrieb am Tivoli statt. In der Regionalliga West ist es am 3. Spieltag bereits das dritte Spiel, das wegen eines positiven Corona-Tests abgesagt wurde.

Paciencia zu Schalke

GELSENKIRCHEN - Gonçalo Paciencia wechselt von Eintracht Frankfurt zu Schalke 04 - für ein Jahr auf Leihbasis plus Kaufoption. Der 26-jährige portugiesische Stürmer ist nach Torjäger Vedad Ibisevic (Hertha BSC) der zweite Neuzugang der Königsblauen.

Flecken fällt aus

FREIBURG - Torhüter Mark Flecken fehlt dem SC Freiburg vorerst. Der 27-jährige Niederländer zog sich eine Bänderverletzung im linken Ellenbogen zu.

Wolf gefeuert

GENK - Ex-Bundesliga-Trainer Hannes Wolf (39) wurde nach knapp zehn Monaten beim belgischen Erstligisten KRC Genk entlassen. Nach fünf Spieltagen belegt Genk mit nur einem Sieg den 14. Platz. Vor seinem Job in Belgien trainierte Wolf den Hamburger SV und den VfB Stuttgart.

TV-Tipps

- ARD 15.10 - 17.30 Rad: Tour de France, 17. Etappe
- One 12.45 - 15.15 Rad: Tour de France, 17. Etappe
- Eurosport 12.10 - 17.35 Rad: Tour de France, 17. Etappe
- Sky 11.00 - 23.00 Tennis: ATP-Turnier in Rom/ITA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Nasenbeinbruch im Pokal! Aber tapferer Bickel will in Leipzig trotzdem auflaufen

CHEMNITZ - „Wir müssen sehr leistungsfähig sein“, hatte **CFC-Trainer Daniel Berlinki** vor dem Pokalduell mit Bundesligist **TSG Hoffenheim (4:5 n.E.)** gesagt. **Einer seiner Spieler litt besonders stark: Christian Bickel.**

Der torgefährliche Mittelfeldstratege zog sich Mitte der ersten Halbzeit einen Nasenbeinbruch zu. Er spielte nach kurzer Behandlung weiter und durchlebte in dieser packenden Partie alle Emotionen.

Erst riss sich Bickel das Trikot vom Leib, nachdem er in der Verlängerung zum 2:1 für den Außenseiter getroffen hatte. Eine halbe Stunde jagte er den Ball im Elfmeterschießen übers Tor, verpasste das 5:5.

„Ich habe mich gut gefühlt und war mir sicher, dass ich treffe“, erinnerte sich der 29-Jährige gestern an die letztlich entscheidende Szene: „Am Abend nach dem Spiel denkt

man viel darüber nach, weiß man gar nicht, wohin mit den Gefühlen. Mit etwas Abstand überwiegt der Stolz auf das, was wir geleistet haben.“

Der CFC kommt langsam, aber sicher ins Rollen. In der Liga zuletzt mit zwei Siegen und einem Remis, zeigten die Himmelblauen gegen Hoffenheim, was in ihnen steckt. „Wir setzen die Philosophie unseres Trainers immer besser um. Wir

wachsen als Mannschaft von Woche zu Woche stärker zusammen“, berichtet Bickel, der eine feste Größe im Berlinki-System ist.

Kaum vorstellbar, dass der gebürtige Thüringer, der in Freiburg einst durch die Schule von Kult-Trainer Christian Streich ging, beim FSV Zwickau ein Jahr lang auf dem Abstellgleis stand.

In Chemnitz bildet Bickel gemeinsam mit Tobias Müller ein routiniertes Mittelfeld-Duo, das das Geschehen an sich reißen kann und dem Spiel

die nötige Struktur gibt. Darüber hinaus strahlt Bickel enorm viel Torgefähr aus. Drei Mal traf er in der Liga in den ersten fünf Spielen.

Ob Bickel beim 1. FC Lok Leipzig auflaufen kann, müssen die Ärzte erst noch entscheiden. Seine Nase ist seit Sonntag krumm. „Gerichtet werden muss sie auf alle Fälle. Vielleicht lässt sich das nach hinten verschieben“, erklärt Bickel: „Denn ich will der Mannschaft natürlich auch in Leipzig wieder helfen.“

Olaf Morgenstern

Alexander Esswein ein Kandidat für die Veilchen?

AUE - Klubchef **Helge Leonhardt** hat der Ansicht, dass der **FCE-Kader zu klein sei, vehement widersprochen. Zwei Verpflichtungen sind trotzdem noch geplant. Dass die Mannschaft damit an Breite gewinnt, ist nicht ausgemacht.**

„Vielleicht trennen wir uns noch von dem einen oder anderen“, hält sich Leonhardt sämtliche Optionen offen. Bei Erik Majetschak steht nach wie vor eine Leihe im Raum, auch Sascha Härtel ist dafür ein Kandidat.

Denn der Spielraum ist begrenzt, auch weil durch das Aus im Pokal ein Batzen Geld entgangen ist. Im vergangenen Jahr hatte der Einzug in die 2. Runde 351 000 Euro eingebracht.

Trotzdem wolle der FCE auf dem Transfermarkt noch etwas tun, wie Leonhardt verkündete. Ein bulgarisches Offensiv-Juwel soll laut MOPO-Infos aus seinem Vertrag losgeeist und langfristig gebunden werden. Zudem drückt der Schuh auf beiden Außenbahnen. Interessant: Das Onlineportal **Liga2-online.de**



Alexander Esswein (r.) für die Hortha im Zweikampf mit dem Frankfurter Danny da Costa. Mittlerweile wurde Esswein bei den Berlinern aussortiert und ist ablösefrei zu haben.



Helge Leonhardt



listete letzte Woche die Top 50 der ablösefreien Fußballer auf. Dabei sticht ein Spieler ins Auge, der nicht nur sächsischen Stallgeruch besitzt, sondern die Außenbahn beackern kann: Alexander Esswein. Der 30-Jährige machte 2010/11 für Dynamo Dresden in der 3. Liga in

31 Partien 17 Buden. Danach ging er in die 1. Bundesliga - Nürnberg, dann Augsburg, Hertha, Stuttgart und zurück zur alten Dame aus Berlin (insge-

samt 188 Einsätze mit 14 Toren/15 Vorlagen). In der Hauptstadt fiel er jetzt durchs Raster. Esswein - ein Kandidat für Aue? **Michael Thiele**

2. Bundesliga

Hamburg - Düsseldorf	Fr., 18.30
Regensburg - Nürnberg	Fr., 18.30
Hannover - Karlsruhe	Sa., 13.00
Sandhausen - Darmstadt	Sa., 13.00
Würzburg - FCE Aue	Sa., 13.00
Heidenheim - Braunschweig	So., 13.30
Greuther Fürth - Osnabrück	So., 13.30
Kiel - Paderborn	So., 13.30
Bochum - St. Pauli	Mo., 20.30

Regionalliga

Meuselwitz - Chemie Leipzig	Fr., 19.00
Halberstadt - Altglienicke	Sa., 13.30
Auerbach - TeBe Berlin	Sa., 13.30
Berliner AK - Jena	Sa., 13.30
BFC Dynamo - Bischofswerda	Sa., 13.30
Lok Leipzig - Chemnitz	Sa., 14.05
Babelsberg - Cottbus	So., 13.30
Fürstenwalde - Rathenow	So., 13.30
Hertha II. - Luckenwalde	So., 13.30
Vikt. Berlin - Lichtenberg	So., 13.30

1. Viktoria Berlin	5	5	0	0	10:4	15
2. VSG Altglienicke	5	4	0	1	13:8	12
3. 1. FC Lok Leipzig	5	3	1	1	9:5	10
4. Chemie Leipzig	5	2	3	0	7:3	9
5. Union Fürstenwalde	5	3	0	2	11:9	9
6. ZFC Meuselwitz	5	2	2	1	8:6	8
7. BFC Dynamo	5	2	1	2	11:9	7
8. Berliner AK	5	2	1	2	10:9	7
9. Chemnitz FC	5	2	1	2	8:8	7
10. Hertha BSC II.	5	2	1	2	8:11	7
11. FC Carl Zeiss Jena	5	1	3	1	7:6	6
12. Bischofswerdaer FV 08	5	2	0	3	7:8	6
13. SV Babelsberg 03	5	1	3	1	7:8	6
14. VfB Auerbach	5	2	0	3	9:11	6
15. FSV 63 Luckenwalde	5	2	0	3	7:11	6
16. SV Lichtenberg 47	5	1	2	2	5:8	5
17. Tennis Borussia Berlin	5	1	1	3	8:10	4
18. FSV Optik Rathenow	5	1	1	3	5:9	4
19. Energie Cottbus	5	1	0	4	7:10	3
20. Germania Halberstadt	5	1	0	4	4:8	3



Daniel Berlinki



Ein Tor erzielt, im Elfer-Krimi beim Stand von 4:5 versemelt, Nasenbeinbruch - Christian Bickel wird die spannende Pokal-Partie gegen den Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim wohl nie vergessen.

Fotos: Picture Point/Gabor Krieg, p.p./Sven Sonntag



So überwand Marco Reus den Duisburger Keeper Leo Weinkauf.

Was für ein 3-Sekunden-Tor

Reus ist endlich wieder da!

DUISBURG - Schnell, schneller, Marco Reus! Mit dem ersten Ballkontakt, drei Sekunden nach der Spielfortsetzung nach seiner Einwechslung, hatte der Kapitän von Borussia Dortmund beim 5:0 im DFB-Pokal beim MSV Duisburg zum Endstand getroffen.



Worauffin sich Mitspieler Axel Witsel freute: „Gut, dich wieder bei uns zu haben, Kapitän.“ 222 Tage hatte Reus zuvor kein Pflichtspiel absolviert. Am Montag

in Duisburg schloss sich ein Kreis. Verletzt beim Pokal-Aus am 4. Februar bei Werder Bremen, mit einem Knalleffekt zurückgekommen beim ersten Pokal-Spiel der neuen Saison beim Drittligisten. „Es freut mich unheimlich für ihn“, sagte BVB- und Nationalmannschafts-Kollege Emre Can: „Er ist enorm wichtig für uns. Ich hoffe, dass er dieses Jahr gesund bleibt und viele Tore schießt.“ Doch so wichtig Reus auch ist - als er in der 57. Minute aufs Feld

kam, hatten seine überwiegend blutjungen Kollegen das Spiel schon längst entschieden. Nicht zuletzt dank Jude Bellingham. Jenem 17-Jährigen, der für rund 25 Millionen Euro nach Dortmund gewechselt war. Und in seinem ersten Pflichtspiel so dominant, so spielprägend und so mitreißend agierte, dass manch einer glänzende Augen bekam. Auch Coach Lucien Favre schwärmte von ihm, Bellingham habe „eine gute Beschleunigung“, sei „aber auch defensiv sehr gut“.



Lasst uns abklatschen! Marco Reus (r.) jubelte mit Jadon Sancho und Axel Witsel.

1. Bundesliga

München - Schalke	Fr., 20.30
Frankfurt - Bielefeld	Sa., 15.30
Union Berlin - Augsburg	Sa., 15.30
Köln - Hoffenheim	Sa., 15.30
Bremen - Hertha BSC	Sa., 15.30
Stuttgart - Freiburg	Sa., 15.30
Dortmund - Mönchengladbach	Sa., 18.30
Leipzig - Mainz	So., 15.30
Wolfsburg - Leverkusen	So., 18.00



Auch die Fans von Union Berlin dürfen wieder dabei sein!

Sechswöchiger Testbetrieb mit Zuschauern

BERLIN - Die Bundesländer haben sich auf einheitliche Regeln zur Fan-Rückkehr geeinigt. Die Chefs der Staatskanzleien verständigten sich auf einen sechswöchigen Testbetrieb mit Zuschauern unter Corona-Bedingungen. Die Grenze liegt bei 20 Prozent der jeweiligen Stadion-Kapazität - 1000 Zuschauer dürfen auf jeden Falls in die Arenen.

Es sollen keine Tickets für Fans der jeweiligen Gastmannschaften ausgegeben werden. Die Tickets werden nur personalisiert verkauft, damit eine Nachverfolgung von Infektionsketten gewährleistet wird. Vorzugsweise soll es darum vollständig digitale Lösungen im Rahmen des Ticketings geben. Und: Ein Abstandsgebot von 1,5 Metern muss eingehalten werden. Dies werde „durch eine Reduktion der maximalen Zuschauerauslastung, eine Entzerrung der Besucherströme bei Ein- und Auslass und ein Verbot des Ausschanks von alkoholhaltigen Getränken“ erreicht.

der jeweiligen Stadion-Kapazität - 1000 Zuschauer dürfen auf jeden Falls in die Arenen.

Coman in Quarantäne ● Goretzka will Taktik anpassen

„Unsere Spielweise ändern“

MÜNCHEN - Trotz nur gut zwei Wochen Kurzurlaub freut sich Leon Goretzka vom FC Bayern auf den Neustart der Bundesliga.

Weil eine XXL-Saison mit vielen Spielen in kürzerer Zeit, mit wenigen

Pausen und im Frühsommer dann auch noch die EM anstehen, müsse man die Belastungen clever verteilen. „Das ist definitiv eine sehr große Herausforderung für uns alle. Wir werden jetzt tatsächlich auch den kompletten Kader benötigen, um durch die Saison zu kommen.“

„Ich glaube, man sieht im Training, dass alle wieder richtig Bock haben“, erzählte der Nationalspieler vorm Saisonauftakt am Freitag (20.30 Uhr/ZDF) mit dem

Heimspiel gegen Schalke 04. Die Münchner waren vorige Woche ins Training zurückgekehrt, nachdem sie im August die Champions League gewonnen hatten.

Der 25-jährige Mittelfeldspieler glaubt, dass die Motivation wieder groß sein wird. „Das Double zu verteidigen macht Spaß - das Triple zu verteidigen macht noch mehr Spaß“, prognostizierte er. „Wir sind weiter total hungrig.“



Kingsley Coman



Will mit dem FC Bayern wieder große Sprünge machen: Leon Goretzka.

DFB-Pokal

1. Runde	
TSV Havelse - FSV Mainz 05	1:5
Eintracht Braunschweig - Hertha BSC	5:4
FV Engers - VfL Bochum	0:3
Union Fürstenwalde - VfL Wolfsburg	1:4
FC Oberneuland - Bor. Mönchengladbach	0:8
RSV Meinerzhagen - Greuther Fürth	n.V. 1:6
VSG Altglienicke - 1. FC Köln	0:6
1. FC Nürnberg - RB Leipzig	0:3
SV Todesfelde - VfL Osnabrück	0:1
1860 München - Eintracht Frankfurt	1:2
MTV Eintracht Celle - FC Augsburg	2:0
SSV Ulm 1846 - FC Erzgebirge Aue	0:7
FC Ingolstadt - Fortuna Düsseldorf	0:1
Karlsruher SC - 1. FC Union Berlin	n.V. 0:1
FC Carl Zeiss Jena - Werder Bremen	0:2
TSV Steinbach Haiger - SV Sandhausen	1:2
SV Elversberg - FC St. Pauli	4:2
Eintracht Norderstedt - Leverkusen	0:7
SC Wiedenbrück - SC Paderborn	0:5
1. FC Kaiserslautern - Regensburg	n.E. 4:5
Chemnitzer FC - TSG Hoffenheim	n.E. 4:5
1. FC Rielasingen-Arlen - Holstein Kiel	1:7
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	0:1
Waldhof Mannheim - SC Freiburg	1:2
1. FC Magdeburg - Darmstadt 98	n.V. 2:3
SV Wehen Wiesbaden - 1. FC Heidenheim	1:0
Dynamo Dresden - Hamburger SV	4:1
Würzburger Kickers - Hannover 96	2:3
Rot-Weiss Essen - Arminia Bielefeld	1:0
MSV Duisburg - Borussia Dortmund	0:5
1. FC Duren - Bayern München	15.10., 20.45
1. FC Schweinfurt 05 - Schalke 04	abgesagt

Neuhaus: „Fast schon Verweigerung“



ESSEN - Uwe Neuhaus fand Superlative, um seine Enttäuschung in Worte zu fassen. „Ich schäme mich für die Nicht-Leistung in der ersten Halbzeit“, sagte der Aufstiegstrainer von Arminia Bielefeld, „das war schon fast Verweigerung“.

Das 0:1 bei Viertligist Rot-Weiss Essen schmerzt in vielerlei Hinsicht. Zum einen ist die Arminia neben Hertha BSC der einzige Erstligist, der in der ersten DFB-Pokalrunde über einen Kleinen gestolpert ist. Das bedeutet einen Imageschaden und finanzielle Einbußen, die in Corona-Zeiten besonders wehtun.

Das tat weh! Bielefelds Fabian Klos wurde von Essens Sandro Plechaty böse erwischt.

Noch schlimmer aber: Auf einen Schlag ist die Euphorie beim souveränen Zweitligaspiel des Vorm ersten Bundesligaspiel des Klubs nach 4137 Tagen bei Eintracht Frankfurt am Sonntagabend muss die Mannschaft den Kopf freibekommen - dabei war die Psyche im Duell mit dem Niederrhein-Pokalsieger das große Problem.

„Die Einstellung hat gefehlt“, analysierte Arminen-Kapitän Fabian Klos: „In der ersten Halbzeit brauchen wir nicht über Lösungen gegen tief stehende Gegner zu sprechen. Das war eine glatte Sechse in der Zweikampfführung von uns.“

Offensiv 45 Minuten lang ideenlos, danach unpräzise, defensiv brannte es nicht nur beim Tor des Tages durch Simon Engelmann (33.) lichterloh.



Uwe Neuhaus



Timo Werner stürmt auf Keeper Mathew Ryan zu.

Werner sorgt für viel Furore, Havertz hält sich noch zurück

LONDON - Die deutschen Nationalspieler Kai Havertz und Timo Werner sind in ihrem Pflichtspiel-Debüt mit dem FC Chelsea erfolgreich in die Premier League gestartet.



Die Blues gewannen mit den beiden Ex-Bundesliga-Profis in der Startelf bei Brighton & Hove Albion 3:1 (1:0). Chelsea ging nach einem Foul am

früheren Leipziger Werner in Führung, der im Strafraum von Torhüter Mathew Ryan zu Fall gebracht wurde. Jorginho (23.) verwandelte den Elfmeter. Leandro Trossard (54.) glich aus, die Antwort kam kurz darauf von Chelseas Reece James (56.). Kurt Zouma erhöhte nach einer Ecke (66.).

„Das Knie des Torwarts hat mich direkt in den Muskel getroffen, der dann sehr hart geworden ist“, verriet

Werner. „Den Rest des Spiels tat es sehr weh. Ich konnte einige Bewegungen nicht mehr ausführen.“

Der 24-Jährige, der trotz der Blessur davon ausgeht, am Sonntag gegen Meister FC Liverpool spielen zu können, setzte in der Offensive immer wieder Akzente und zwang Ryan zur Glanztat (45.+3).

Der Ex-Leverkusener Havertz agierte unauffällig, für den 21-Jährigen kam in der 80. Minute Callum Hudson-Odoi.

Kauczinski nicht voll zufrieden: „Waren zu viele HSV-Chancen!“

DRESDEN - Markus Kauczinski saß vor der Pressekonferenz auf seinem Stuhl und wartete auf seinen HSV-Kollegen Daniel Thioune. Da kramte er sein Handy raus: „Wenn ich verliere, schreibt mir nie jemand“, lachte der 50-Jährige herzhaft. Nach dem 4:1 in der 1. Runde des DFB-Pokals gegen Hamburg hatte der Dynamo-Coach viele Nachrichten zu lesen und zu beantworten. Er sah den Erfolg allerdings nicht so golden wie andere.



Das 4:1 klingt überzeugend, „ist aber zu hoch ausgefallen“, wusste der Trainer. Hamburg hatte eine Vielzahl an Möglichkeiten „und wir einen guten Torhüter“. Einen reifen Auftritt seiner völlig neu zusammengestellten Mannschaft - gegenüber der Vorsaison standen nur Kevin Brohl und Chris Löwe in der Startelf - wollte er ganz so euphorisch nicht gesehen haben. „Wir haben das eingesetzt, was uns im Moment zur Verfügung steht“, erklärte Kauczinski. „Wir haben eine starke halbe Stunde gespielt, immer wieder gute Phasen gehabt. Aber auch Phasen, wo wir den Ball verloren, den Gegner zu Chancen eingeladen haben. Ich bin jetzt nicht zu 100 Prozent zufrieden, wie man vielleicht denken könnte. Ich habe Dinge gesehen, wo wir dran arbeiten müssen. Ich schwebe nicht auf Wolke 7, mir war es dann doch die eine oder andere HSV-Chance zu viel“, antwortete der Fußball-Lehrer ernstlich nüchtern.

Mit Kampf, Mentalität und Einstellung war er hochzufrieden. „Das war richtig gut.“ Er wollte den kurzen Moment des Glücks genießen: „Denn mehr ist es nicht.“ Kauczinski nimmt den Erfolg als Bestätigung für die harte Arbeit in der Vorbereitung, dass seine Mannschaft das Tempo gehen kann, dass sie Tore schießen kann.

Dabei passte die Effektivität. Dresden nutzte vier seiner sechs Möglichkeiten eiskalt aus.

Kauczinski richtete noch am Montagabend den Blick auf die Partie am Freitag beim 1. FC Kaiserslautern. Dann geht die Meisterschaft los. Der Kür DFB-Pokal folgt die harte Pflicht in der 3. Liga. Das Gezeigte vom Montag muss Dynamo auch gegen vermeintliche kleine Gegner wie Verl, Türkgücü München oder Meppen abrufen. Am Freitag hat Dynamo keinen kleinen Kontrahenten vor der Brust, der FCK gehört vom Namen her zu den Schwergewichten. „Uns erwarten harte Gegner und das startet mit einem schweren Auswärtsspiel“, weiß Kauczinski. Danach will er wieder auf sein Handy schauen und Glückwünsche beantworten.

Thomas Nahrendorf

Bei aller Freude über den Pokal-Coup seiner Dynamos gegen den Hamburger SV - hundertprozentig zufrieden war Dresdens Trainer Markus Kauczinski trotzdem nicht.



Foto: dpa/Robert Michael

3. Liga

Kaiserslautern - Dresden	Fr., 17.45
Bayern II. - Türkg. München	Sa., 14.00
Rostock - Duisburg	Sa., 14.00
Meppen - 1860 München	Sa., 14.00
Zwickau - Unterhaching	Sa., 14.00
Wehen Wiesbaden - Verl	Sa., 14.00
Lübeck - Saarbrücken	Sa., 14.00
Ingolstadt - Uerdingen	So., 13.00
Magdeburg - Halle	So., 14.00
Mannheim - Köln	Mo., 19.00

Leistner-Eklat Rüpel-Fan entschuldigt sich



Ex-Dynamo Toni Leistner wurde von einem Dresdner Anhänger massiv beleidigt - und schnappte sich den ...

DRESDEN - Nach dem 4:1 der Dynamos über den HSV gab der Hamburger Toni Leistner (30) in der Ecke von K-Block und Gegentribüne ein Interview. Dabei wurde er von einem Anhänger massiv beleidigt. Leistner brach ab, kletterte auf die Tribüne und schnappte sich den Dummschwätzer.

Die Videos zur Szene gingen in den sozialen Netzwerken viral. Als der „Fan“ bemerkte, dass Leistner auf die Tribüne kam, machte er sich aus dem Staub, doch der gebürtige Dresdner stellte ihn. Die SGD verteidigte ihren ehemaligen Spieler: „Es ist beschämend, dass Toni derart von einem Fan seines Heimatvereins nach dem Spiel beleidigt wurde.“

Der in den Vorfälle involvierte Fan meldete sich gestern bei dem Dynamo-Verantwortlichen und gab sein Fehlverhalten zu. Zudem signalisierte er seine Bereitschaft für ein Gespräch mit Leistner.

„Es ist lobenswert, dass Toni nach seiner Rückkehr nach Hamburg sofort zum

Telefon gegriffen und das persönliche Gespräch mit dem betreffenden Anhänger gesucht hat. Der Dynamo-Fan hat seinen Fehler in dem Telefonat eingestanden und glaubhaft bei Toni für die Provokationen um Verzeihung gebeten“, so Dynamo-Präsident Holger Scholze.

Der an dem Vorfälle beteiligte Anhänger habe versichert, dass ein solches Verhalten nicht noch mal vorkommen werde. Zudem bot er an, freiwillig 20 Sozialstunden für ein gemeinnütziges Projekt der SGD zu leisten.

Auch Leistner hatte sich noch am Abend des Spiels via Instagram entschuldigt: „Ich bin nach dem Spiel massiv von der Tribüne meiner Heimatstadt beleidigt worden. Damit kann ich normalerweise umgehen. Doch dann ging es extrem unter die Gürtellinie gegen die Familie, meine Frau und meine Tochter. In dem Moment sind mir alle Sicherungen durchgebrannt. So etwas darf mir dennoch niemals passieren.“ nahro



Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löffel (Ltg.)
MOMO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Berni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOMO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MOMO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOMO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/24914222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preiskategorie Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Ausspernung) besteht kein Boleiferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unzulässige Einsendungen, Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Ergebnisse

16. Etappe, La Tour-du-Pin nach Villard-de-Lans (164,0 km):

1. Lennard Kämna (Wedel) - Bora-hansgrohe 4:12:52 Std.; 2. Richard Carapaz (Montenegro) - Ineos Grenadiers + 1:27 Min.; 3. Sebastien Reichenbach (Schweiz) - Groupama-FDJ + 1:56; 4. Pawel Siwakow (Russland) - Ineos Grenadiers + 2:34; 5. Simon Geschke (Freiburg im Breisgau) - CCC Team + 2:35; 6. Warren Barguil (Frankreich) - Team Arkea-Samsic + 2:37; ... 79. Emanuel Buchmann (Ravensburg) - Bora-hansgrohe + 24:42; 91. Nikias Arndt (Buchholz) - Team Sunweb + 27:27; 92. Nils Politt (Köln) - Israel Start-Up Nation; 119. André Greipel (Rostock) - Israel Start-Up Nation; 120. Maximilian Schachmann (Berlin) - Bora-hansgrohe; 121. Tony Martin (Cottbus/Schweiz) - Team Jumbo; 136. Jonas Koch (Schwäbisch Hall) - CCC Team; 152. Roger Kluge (Berlin) - Lotto-Soudal + 30:52

Gesamtwertung (Gelbes Trikot): 1. Primoz Roglic (Slowenien) - Team Jumbo 70:06:47 Std.; 2. Tadej Pogacar (Slowenien) - UAE Team Emirates + 40 Sek.; 3. Rigoberto Uran (Kolumbien) - EF Pro Cycling + 1:34 Min.; 4. Miguel Angel Lopez Moreno (Kolumbien) - Astana + 1:45; 5. Adam Yates (Großbritannien) - Mitchelton-Scott + 2:03; 6. Richie Porte (Australien) - Trek - Segafredo + 2:13; 7. Mikel Landa Meana (Spanien) - Bahrain-McLaren + 2:16; 8. Enric Mas Nicolau (Spanien) - Movistar Team + 3:15; 9. Tom Dumoulin (Niederlande) - Team Jumbo + 5:19; 10. Nairo Quintana (Kolumbien) - Team Arkea-Samsic + 5:43 ... 35. Kämna (Wedel) - Bora-hansgrohe + 1:32:06 Std.; 36. Buchmann (Ravensburg) - Bora-hansgrohe + 1:32:26; 56. Schachmann (Berlin) - Bora-hansgrohe + 2:05:07; 58. Simon Geschke (Freiburg im Breisgau) - CCC Team + 2:10:38

Bergwertung (Rot-gepunktetes Trikot): 1. Benoit Cosnefroy (Frankreich) - AG2R La Mondiale 36 Pkt.; 2. Pierre Rolland (Frankreich) - Vital Concept 36; 3. Pogacar (Slowenien) - UAE Team Emirates 34

Sprintwertung (Grünes Trikot): 1. Sam Bennett (Irland) - Deceuninck-Quick-Step 269 Pkt.; 2. Peter Sagan (Slowakei) - Bora-hansgrohe 224; 3. Matteo Trentin (Italien) - CCC Team 212

Teamwertung (2. Movistar (Spanien) 210:11:06 Std.; 2. Ineos Grenadiers (Großbritannien) + 35:37 Min.; 3. EF Pro Cycling (USA) + 37:00; ... 14. Bora-hansgrohe (Deutschland) + 3:20:13; 18. Team Sunweb (Deutschland) + 5:43:01

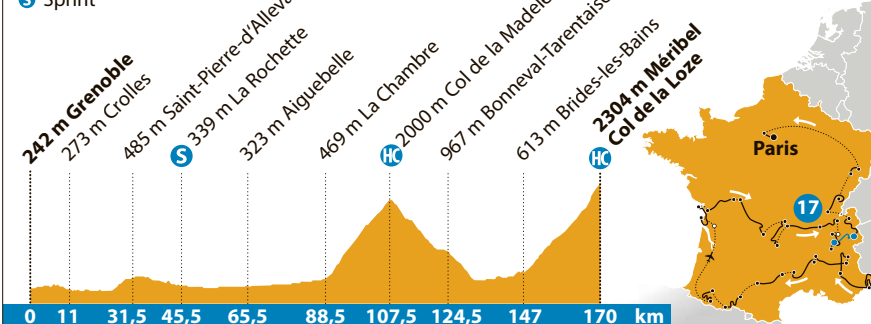
Tour de France - 17. Etappe

von Grenoble nach Méribel Col de la Loze am Mittwoch, 16. September 12.30 bis 17.20 Uhr - Ø 35 km/h - 170 km

Berg-Kategorien: einfach → schwer

4 3 2 1 HC

S Sprint



dpa-101376

Ø = Durchschnittsgeschwindigkeit

Quelle: letour.fr



Fotos: imago images/Panoramie International

Lennard Kämna als Solist auf dem Schlussanstieg zur Skistation Villard-de-Lans.

Was für ein Soloritt! Kämna erlebt „wunderbaren Tag“

VILLARD-DE-LANS - Als Lennard Kämna im Schatten der Alpenriesen aufs Podium kletterte, war sein breites Grinsen sogar hinter der schwarzen Maske zu erkennen. Etwas schüchtern hielt er den Blumenstrauß in die Höhe. Wenige Minuten zuvor hatte er in 1152 Metern Höhe seinen Gefühlen noch freien Lauf gelassen und seine Siegesfreude herausgeschrien.

„Ich kann es noch gar nicht glauben. Das ist ein wunderbarer Tag für mich, einfach großartig. Das bedeutet unglaublich viel für mich“, sagte Kämna, nachdem er auf der Skistation Villard-de-Lans am Ziel seiner Träume angelangt und zu seinem ersten Etappensieg bei der Tour de France gerast war. Der Hochbegabte auf dem Rad hat es

endlich geschafft, im x-ten Anlauf holte sich der 24-Jährige nach einer cleveren Attacke 20 Kilometer vor dem Ziel den Erfolg. „Das ist eine große Erleichterung. Wir hatten so viele Rückschläge“, fügte Kämna hinzu. Nach einem schier unglaublichen Sprint breitete er im Ziel überglücklich die Arme aus, klopfte sich auf die Brust und schüttelte un-

Der 24-jährige Kämna feiert seinen ersten Tour-Etappensieg.

Heute wird es „höllisch“

„Ich kann Ihnen versichern, es wird höllisch“, sagt Tour-Chef Christian Prudhomme über

Vorschau

den heutigen Tagesabschnitt. Die 170 km von Grenoble nach Méribel Col de la Loze sind die Königsetappe 2020.

Zwar warten nur zwei Berge - aber was für Berge! Der Col de la Madelaine (2000 m) ist dabei nur das Aufwärmprogramm für den Col de la Loze, dessen bloße Ziffern schon schwer beeindruckt.

Mit 2304 m wird es die fünfthöchste Bergankunft der Tour-Ge-

gläubig den Kopf. Diesmal ließ er sich nicht mehr austricksen. Kämna triumphierte auf dem 16. Teilstück vor Giro-Champion Richard Carapaz und sorgte für den ersten deutschen Tour-Etappensieg seit John Degenkolb 2018 in Roubaix. Die Top-Favoriten um Gelb-Träger Primoz Roglic gönnten sich gestern einen ruhigen Tag. Sie rollten mit fast 17 Minuten Rückstand ins Ziel.

Nachrichten

Selmeci tot

HANDBALL - Sarolta „Charly“ Selmeci, von 2016 bis 2018 beim HC Röderthal unter Vertrag, ist im Alter von nur 28 Jahren gestorben. Die Rückraumspielerin aus Ungarn, die zuletzt bei der TG Nürtingen aktiv war, litt an Gebärmutterhalskrebs.

Kerber & Struff raus

TENNIS - Angelique Kerber und Jan-Lennard Struff sind beim Turnier in Rom/Italien überraschend bereits in der ersten Runde ausgeschieden. Die Kielerin verlor klar mit 3:6, 1:6 gegen Katerina Siniakova (Tschechien). Struff (Warstein) unterlag dem argentinischen Qualifikanten Federico Coria mit 1:6, 6:7 (5:7).

Dallas im Finale

EISHOCKEY - Die Dallas Stars sind in der NHL erstmals seit 20 Jahren als Gewinner der Western Conference wieder ins Stanley-Cup-Finale eingezogen. Die Texaner besiegten die Vegas Golden Knights mit 3:2 n.V. und entschieden die Best-of-seven-Serie vorzeitig mit 4:1 für sich. Im finalen Match treffen die Stars nun auf die New York Islanders mit dem deutschen Nationaltorhüter Thomas Greiss oder die Tampa Bay Lightning, die nach vier Partien der Serie mit 3:1 führen.

2. Heim-Weltcup

SHORTTRACK - Vom 19. bis 21. Februar 2021 wird zum ersten Mal ein Weltcup in Bietigheim-Bissingen ausgetragen. „Ich freue mich sehr darauf. Es ist für unseren Sport extrem wichtig, dass wir hochkarätige Veranstaltungen im eigenen Land haben“, sagte Topläuferin Anna Seidel aus Dresden, dem zweiten deutschen Weltcup-Standort.

Foto: Lutz Heintschel



Gelingt Francesco Friedrich 2021 auf seiner Heimbahn in Altenberg der nächste Doppel-Triumph im Zweier und Vierer?

Friedrich bekommt Heim-WM!

ALTENBERG - Corona ist schuld bzw. macht es aus deutscher Sicht möglich: Unsere Bob-, Skeleton- und Rodel-Asse können sich kommende Saison auf Heim-Weltmeisterschaften freuen.

Die Bob- und Skeleton-WM war vom 5. bis 14. Februar 2021 an Lake Placid/USA vergeben worden. Die Verlegung wurde „zum Schutz der Gesundheit von Athleten und Zuschauern“

WM auf die Beine zu stellen“, sagte Altenbergs OK-Chef Jens Morgenstern. Rekord-Weltmeister und Lokalmatador Francesco Friedrich kann nun im Kohlgrund seine Erfolgsbilanz weiter ausbauen. Im Februar/März 2020 hatte der Sachse an gleicher Stelle seinen sechsten WM-Titel in Folge im Zwei-

erbob und anschließend den dritten Titel nacheinander im Vierer gefeiert. Bereits Anfang diesen Monats war entschieden worden, dass die Rodel-Wettbewerbe nicht wie ursprünglich vorgesehen in Whistler/Kanada stattfinden können. Nun geht es vom 29. bis 31. Januar 2021 auf der Eisbahn am Königssee bei der 50. WM um Medaillen. Damit haben unter anderem die Doppelsitzer Tobias Wendl/Tobias Art und Rekordweltmeister Felix Loch ein Heimspiel.

Wintersport

vorgenommen. „Wir fühlen mit den Kollegen in Lake Placid, für sie ist diese Entscheidung ein schwerer Schlag. Zugleich sind wir dankbar für das große Vertrauen, das man uns entgegenbringt, so kurzfristig eine



Jens Morgenstern

2:0! Ludwig/Kozuch mit starkem EM-Auftakt

JURMALA - Laura Ludwig und ihre Partnerin Margareta Kozuch sind mit einem klaren Sieg in die EM in Lettland gestartet. Das deutsche Nationalteam Nummer eins bezwang das Gastge-

wig, die in Jurmala ihren fünften EM-Titel gewinnen kann. Zuletzt hatten Rückenprobleme die Hamburgerin zu einer Pause gezwungen.

Beachvolleyball

ber-Duo Marta Ozcina und Luize Skrasztina ohne größere Mühe mit 2:0 (21:7, 21:16) und wirkte dabei voll konzentriert. Die starken Aufschläge von Kozuch und die Power-Angriffe von Ludwig waren von den Lettinnen nicht zu verteidigen. „Wir sind froh, dass wir hier überhaupt spielen können“, sagte Olympiasiegerin Lud-

Gut gestartet: Laura Ludwig (v.) und Margareta Kozuch.



Foto: imago images/Beaufut Sports

Supercup zwischen DSC und Schwerin darf vor 1100 Zuschauern stattfinden



Jubelnde DSC-Schmetterlinge und begeisterte Fans in der Margon Arena - ein Foto aus der vergangenen Saison. Mit dem Supercup gegen Schwerin steigt der Pokalsieger am 27. September in die neue Saison ein.

„Das Einlaufen vor unseren Fans pusht total!“

DRESDEN - Der Supercup der Frauen zwischen Pokalsieger Dresdner SC und Titelverteidiger SSC Palmberg Schwerin kann am 27. September (15 Uhr) vor Zuschauern stattfinden.

Das sportn an. Es ist super, dass wir nicht in leerer Halle spielen.“ Die tatsächliche Zuschauerzahl richtet sich nach dem Buchungsverhalten der Fans. Jede Bestellung, unabhängig von der Anzahl der Tickets, bedeutet auch eine gewisse Anzahl an Plätzen als Abstandshalter. Die Abgabe der Tickets erfolgt nur an Personen mit Hauptwohnsitz in Sachsen. Als Ausrichter des Supercups verantwortet die Volleyball Bundesliga den Ticketverkauf. Die personalisierten Karten werden ausschließlich online über Ticketmaster erhältlich sein und kosten zwischen 13 und 27, ermäßigt 11 bis 21 Euro. DSC-Saisonkarten haben keine Gültigkeit.



Lena Stigrot

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer



Kontakte

Massagefee, Mitte 40, verwöhnt den niveau. Herrn mit Warmmöss., Prostatamass. uvm.! Mo bis Sa 9-18 Uhr, keine SMS ☎ 0152-55905912

***** SNOEZELEN - ENTSPANNEN ***** Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

Erotikmassagen

Geht niemand ran? Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

!!! SCHAU ZU !!! wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundschaft u. diskret! No Sex! ☎ 0152-34744994

Einfach mal genießen Lass dich verwöhnen bei einer schönen Massage, relaxe, entspanne dich bei liebev.Susann! ☎ 0162-3969265

***** EINFÜHLSAME MASSAGEN ***** bei Maria (dt.), lass dich fallen und genieße ganz ohne Zeitdruck v. Mo - Fr Freue mich auf dich! ☎ 0175-8076622

Advertisement for LIEBE24 featuring a smartphone displaying adult content and the text 'NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!' and '100% ANONYM & DISKRET'.

www.LIEBE24.de

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

Advertisement for the book 'DYNAMOS VERGESSENE HELDEN' by DDV EDITION, featuring a photo of football players and the book cover.

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN 0371 690663350 www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem ... von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 € - inklusive Zustelung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel. 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost

Name, Vorname, Straße/Hausnummer, PLZ/Ort, Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür...

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise: jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab: IBAN, Länderkennung, 5 Stellen Prüfziffer, 2 Stellen Bankleitzahl, 8 Stellen Kontonummer, 10 Stellen BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung. Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen...

Bitte teilen Sie mir Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für Ihre Marktforschungszwecke mit. Datum/Unterzeichnet für die Bestellung und ggf. Einzelgenehmigung

Name, Vorname, Straße/Hausnummer, PLZ/Ort, Telefonnummer (für Rückfragen), Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes...

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4. Werden Sie nicht ungeduldig, weil Ihre Vorstellungen sich nicht spontan erfüllen...

STIER - 21.4. - 20.5. Langeweile ist für Sie ein Fremdwort. Kaum haben Sie sich von den aufregenden Erlebnissen erholt...

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6. Halten Sie die Augen offen, man versucht, Sie zu täuschen. Sie sind genussfreudig und vital...

KREBS - 22.6. - 22.7. Auch weniger Begeisterungsfähige verspüren in diesen Tagen, dass ihre Wünsche aufleben...

LÖWE - 23.7. - 23.8. Wenn Dinge nicht so laufen, wie Sie es gerne hätten, müssen Sie nicht gleich aufgeben...

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9. Einerseits sind Sie sehr unternehmungslustig, andererseits möchten Sie aber mit der großen Liebe alleine sein...

WAAGE - 24.9. - 23.10. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie heute einen Energieschub spüren. Sie fühlen sich gut und Ihr Körper kann sich ausgezeichnet regenerieren...

SKORPION - 24.10. - 22.11. Möglicherweise geht Ihre alte Liebesbeziehung durch das Erscheinen einer neuen Bekanntschaft in die Brüche...

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12. Sie fühlen sich sehr schlapp und sollten einmal mehr trinken. Sie brauchen einen toleranten Partner...

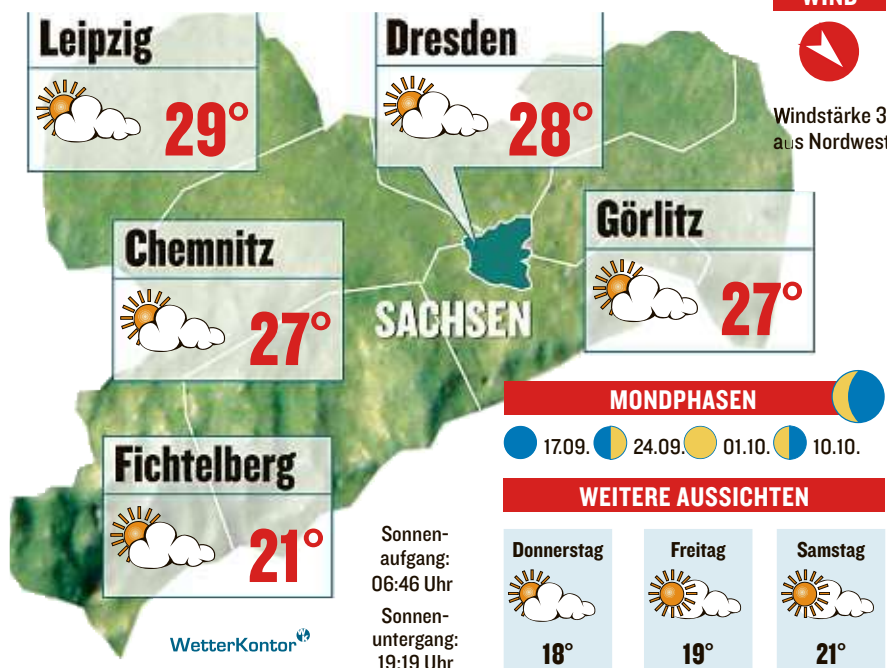
STEINBOCK - 22.12. - 20.1. Sie wirken verführerisch und bekommen entsprechende Angebote. Maßhalten beim Naschen...

WASSERMANN - 21.1. - 19.2. Manches fällt Ihnen scheinbar in den Schoß. Doch was Ihnen zufällt, sollten Sie auch für schlechtere Zeiten festhalten...

FISCHE - 20.2. - 20.3. Organisieren Sie einen neuen Mix aus Aktivität und Muße. Dadurch bringen Sie endlich etwas frischen Wind in Ihren tristen Lebensablauf...

Sudoku grid with numbers 1-9 in a 9x9 grid.

WETTER HEUTE



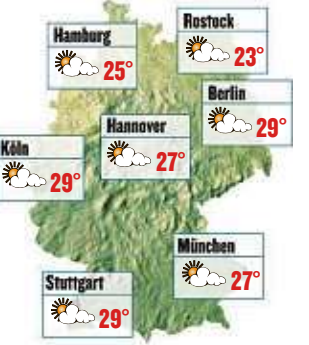
BIO-WETTER

Bei der Wetterlage schlafen viele Menschen nicht so tief wie sonst. Die Folgen sind Müdigkeit und Abgeschlagenheit...

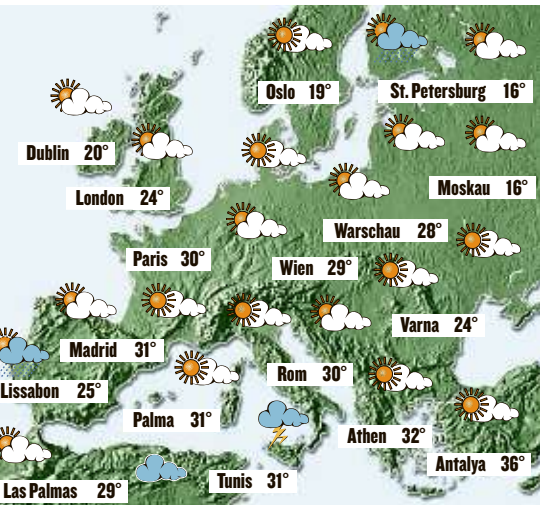
SACHSEN

Nach Auflösung von vereinzelt Nebefeldern zeigt sich zunächst häufig die Sonne. Im Laufe des Tages wird es auch wolkiger...

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Table of water temperatures for various locations: Biskaya (18-22°), Deutsche Nordseeküste (17-18°), etc.

Sudoku täglich in der MOPO

Sudoku puzzle with instructions: Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen...

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr: Tel. 116 117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112. Internet: www.kvs-sachsen.de

Morgenpost Treffpunkt Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da. Rosenhof 11 - 09111 Chemnitz - Tel. 0371-23 87 19-40/42





Schöner Ausblick

Schon seit einem Jahr sind Maria und ihr Freund ein Paar. Zum Jahrestag wollten es die beiden mal so richtig krachen lassen - Rosen, Wochenendtrip und viel Erotik inklusive. Doch als sie in ihrem Hotel ankommen, ist Marias Freund sauer. Statt des versprochenen Ausblicks sieht man aus ihrem Zimmer nur das benachbarte Gebäude. Aber Maria hat schon eine Idee, wie sie ihren Partner besänftigen kann. Kurzerhand entkleidet sich der schlanke Rotschopf und legt sich verführerisch vor das Fenster. Mit dieser Aussicht kann kein Hotelzimmer der Welt mithalten. Und siehe da, plötzlich ist aller Ärger wie weggeblasen...

MORGENPOST

16.9.2020



Vogelspinnen (Symbolfoto) können eine Spannweite von fast 30 cm erreichen - nur leben sie eigentlich nicht in Deutschland.

Skurriles aus aller Welt

Foto: opa/Dee Anspach

Vogelspinne löst Polizei-Einsatz aus

WETZLAR - Spinnen-Alarm im beschaulichen Wetzlarer Stadtteil Münchholzhausen (2300 Einwohner). Aufgrund eines frei laufenden, haarigen Krabbeltieres musste schließlich sogar die Polizei anrücken.

Bei dem achtbeinigen Alarm-Auslöser handelte es sich um eine etwa handtellergroße, haarige Vogelspinne. Wie ein Sprecher des mittelhessischen Polizeipräsidiums mitteilte, sei ein Notruf bei den Wetzlarer Ordnungshütern mit den Worten: „Da krabbelt eine fette Vogelspinne über die Straße!“, eingegangen. Umgehend rückte eine Streife aus und durfte bei Ankunft feststellen, dass sich ein mutiger Anwohner bereits ein Herz gefasst und das Krabbeltier mithilfe eines Kartons eingefangen hatte.

Ersten Ermittlungen zufolge handelte es sich bei dem Tier um eine „Mexikanische Rotknie-Vogelspinne“, deren Bisse durchaus als giftig gelten. Die Polizei geht aktuell davon aus, dass die Vogelspinne entweder entlaufen ist oder ausgesetzt wurde.



Guido Maria Kretschmer (55, l.) genießt mit seinem Mann Frank (65) die gemeinsame Zeit in Venedig.

Liebesgrüße trotz Corona Guido Maria Kretschmer urlaubt in Bella Venezia

VENEDIG - Modedesigner Guido Maria Kretschmer (55) schickt süße Urlaubsgrüße aus Venedig. Gemeinsam mit seinem Mann Frank Müllers (65) verbrachte er ein erholsames Wochenende in der Lagunenstadt.

Wegen Corona war Venedig anders als sonst: „Ich habe diese wunderbare Stadt: noch nie so leer erlebt und werde noch lange von den letzten Tagen zehren“, schreibt der Modedesigner auf Instagram. Denn er hatte diesmal viel Zeit für Kultur und leckeres Essen. Auch die entspannten Stunden mit seinem Frank waren ihm wichtig: „Denn diese gemeinsamen Momente sind wertvoll und endlich!“

Der Dresdner Schauspieler schützt seine Frau Eric Stehfest kämpft gegen Cybermobbing

DRESDEN - Schauspieler Eric Stehfest (31, „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“) und seine Frau Edith (25) erwarten bald ihr zweites Kind. Beide machten zuletzt vor allem mit ihrer optischen Veränderung Schlagzeilen: Großflächige Tattoos zieren inzwischen ihre Körper. Nun wird das Paar im Internet dafür fies gemobbt!

Einige Fans reagierten auf das neue Erscheinungsbild mit Hass und richtig bösen Nachrichten an Eric und Edith. „Wir haben uns vor einiger Zeit verwandelt, eine Veränderung durchlebt. Es war gar nicht so einfach, bis jetzt still zu bleiben“, sagt Eric, gebürtiger Dresdner. Die Hintergründe zu all den Tattoos sollen erst in knapp zwei Wochen öffentlich gemacht werden. Dann erscheint das gemeinsame Buch der beiden: „Rebellen lieben laut“.

„Es gab echt krasse Rückmeldungen“, erinnert sich Eric. „Das ging bis zum Cybermobbing! Es wurde gesagt, Edith täte mir nicht gut, sei ein schlechter Einfluss und schuld daran, wie ich jetzt aussehe. Das stimmt einfach nicht - ich hatte die Idee zu diesem Projekt!“ Edith haben ihn immer unterstützt. „Ich habe dann gesagt: Okay, dann lass es uns zusammen machen.“

„Rebellen lieben laut“, die lang ersehnte Fortsetzung des Bestsellers „9 Tage wach“, erscheint am 28. September (Goldmann, 18 Euro).



Edith (25) und Eric Stehfest (31) wahren sich gegen fiese Online-Nachrichten, sprechen von Cybermobbing.

Foto: Instagram/Eric Stehfest



Sonja Zietlow & Bülent Ceylan

Die Neuen bei „The Masked Singer“

KÖLN - Die neue „The Masked Singer“-Staffel kommt mit einem neuen Rate-Team. Moderatorin Sonja Zietlow (52) und Komiker Bülent Ceylan (44) werden künftig versuchen, die singenden Promis unter ihren Kostümen zu enttarnen.

Beide waren selbst mal Kandidaten in der Show: Zietlow sang in einer flauschigen Hasen-Verkleidung, Bülent trat als Engel an. Ergänzt wird das Rate-Duo um einen wöchentlich wechselnden Gast. ProSieben-Chef Daniel Rosemann (40) ist sich sicher, dass Zietlow und Ceylan „perfekt in die Gefühlswelt der Stars unter den Masken“ werden eintauchen können.

Sonja Zietlow (52) und Bülent Ceylan (44) wechseln die Seite. Statt Sänger sind sie nun Zuhörer bei „The Masked Singer“.

Fotos/Montage: ProSieben/Wilhelm Weber

MORGENPOST

Seit 17 Jahren glücklich

Entertainer Wolfgang Lippert (68) freut sich über sein neues Album, auf dem er seiner Frau einen Song widmet.

Fotos/Montage: dpa/Vanessa Geppert, dpa/Gerald Matzka



Lippi und seine Frau Gesine beim 15. Semper-Opernball Anfang Februar in Dresden.

Lippi singt Liebeslied für seine Gesine

BERLIN - „17 Jahre liebe ich blonde Haare“! Mit einem eigenen Song, dessen Titel an einen Hit von Udo Jürgens (†80) erinnert, bedankt sich Entertainer Wolfgang Lippert (68) bei seiner Frau Gesine (52). „Als sie das Lied gehört hat, kamen ihr die Tränen.“

Der Song, der von Carmen Nebels (64) Partner Norbert Endlich (62) komponiert wurde, ist einer von 13 Titeln auf Lipperts neuem Album „Glücklich“, das

am Freitag (18. September) erscheinen wird. „Dankeschön, für so viel Lebenszeit. Für Zweisamkeit, die bleibt. Immer bleibt“, singt Lippi in dem Song für seine Gesine mit einfühlsamer Stimme.

Zum Leben des Entertainers gehörte immer auch die ein oder andere Affäre, doch seit er Gesine als Frau hat, ist er bedingungslos treu. Kein Wunder, wenn man diese Zeilen liest: „17 Jahre bist Du hier geblieben. Mit mir auf unsrer Wolke sieben. Wo die Sonne immer lacht.“

Barbara Meier (34) nimmt sich eine Auszeit, „bevor bald die ersten Jobs wieder losgehen“.

Foto: Instagram/barbarameier



Barbara Meier schon wieder in Top-Form

WIEN - Nur zwei Monate nach der Geburt ihres ersten Kindes ist Barbara Meier (34) schon wieder perfekt in Form. Auf Instagram grüßt die „Germany's Next Topmodel“-Gewinnerin ihre Fans. Im roten Bikini präsentiert sie stolz ihre schlanke Figur.

Wie sie das in so kurzer Zeit geschafft hat? Die Antwort des Models: „Ich hatte nicht so viel zugenommen während der Schwangerschaft. Und durch das Stillen ging schon viel wieder weg.“



Paris Hilton will Zwillinge

LOS ANGELES - Hotelerbin und It-Girl Paris Hilton (39) ist endlich bereit für Kinder - und möchte direkt Zwillinge bekommen. „Das erste, wir planen es bereits, werden Zwillinge - ein Junge und ein Mädchen.“ Wenn man seine Eier eingefroren hat, könne man sich das aussuchen, behauptete Hilton im Podcast „Ladygang“.

Einen Namen für eines der Kinder habe sie auch schon ausgesucht: „Ich habe ‚London‘, das ist das Mädchen, und ich versuche, einen Namen für den Jungen zu finden.“ Hilton ist seit April 2019 mit dem Geschäftsmann Carter Reum (39) liiert.

Paris Hilton (39) hat bereits vor einigen Jahren Eizellen einfrieren lassen.

Foto: imago images/MediaPunch



8. RALLYE ELBFLORENZ

MIT ABSTAND DIE GRÖSSTE RALLYE

11./12. SEPTEMBER 2020



DANKE FÜR DIESE TOLLE RALLYE!

Die 8. Rallye Elbflorenz – powered by TOTAL – ist Geschichte. Wir haben noch immer Gänsehaut vom Hupkonzert der Teilnehmer im Ostra Areal Dresden und den vielen Zuschauern entlang der Strecke. Wir sind dankbar und wahnsinnig glücklich, dass wir mit Hilfe von 200 teilnehmenden Fahrzeugen so viele positive Emotionen und ein Stück Normalität entlang der 250 Kilometer langen Strecke von Meißen bis Dresden wecken konnten. Den Gesamtsieg sicherten sich dieses Jahr Oliver und Daniela Hauschild im Caterham Super 7. Wir sagen herzlichen Glückwunsch, tausend Dank an alle Helfer und die vielen Zuschauer! Das Organisationsteam der DDV Mediengruppe



Bei der Auffahrt von Königstein nach Pfaffendorf hatten die Rallyeteams im Rückspiegel die Festung Königstein im Blick, so wie hier das Team GENEX mit der Startnummer 61 im Lada 2101 1200s Limousine.

Fotos: Martin Schumann



Zur Startaufstellung vom Rallye-Samstag reichten sich die Oldtimer vor der Kulisse Meißen auf.



Am Schloss Langburkersdorf in Neustadt in Sachsen gab es eine Kaffee- und Kuchenpause.

Die Top Ten der 8. Rallye Elbflorenz

- 1 Startnr. 196
Oliver Hauschild
Daniela Hauschild
- 2 Startnr. 21
Mike Porstmann
Christine Porstmann
- 3 Startnr. 8
Friedemann Matthieu
Bernd Budi
- 4 Startnr. 43
Tobias Schwarze
Ingrid Plath
- 5 Startnr. 1
Thomas Steinbach
Susanne Steinbach
- 6 Startnr. 44
Olaf Zach, Birgit Zach
- 7 Startnr. 20
Rainer Seyfarth
Matthias Dorl
- 8 Startnr. 97
Thilo Mühle
Mandy Mühle
- 9 Startnr. 155
Haiko Senf
Falk Senf
- 10 Startnr. 143
Prinz Nils von Sachsen
Prinzessin Jedida von Sachsen



Viele Teilnehmer waren stilecht gekleidet, so wie hier das Team mit der Startnummer 12 im Jaguar MK IV DHC.



Herzlichen Glückwunsch den Siegern Daniela und Oliver Hauschild – aber auch allen anderen Teilnehmern und Unterstützern zu dieser ganz besonderen Rallyeerfahrung.

Wir danken besonders:

- Stadt Meißen: Oberbürgermeister Olaf Raschke, Ordnungsamt Meißen, Polizei Meißen, Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur Meißen
- Porzellan-Manufaktur MEISSEN: Dr. Tillmann Blaschke, Kathrin Kretzschmar
- TOTAL Deutschland & HTX Klassiker Öle: Stefan Küfner, Dirk Köhler
- VW Zentrum Dresden: Thomas Steinbach, Marcel Bartzsch, Wladimir Hottmann, Melanie Raack, David Dumler
- HypoVereinsbank private Banking: André Schnabel
- Nautische Instrumente Mühle Glashütte: Thilo Mühle, Hans Jürgen Mühle, Marie-Christin Felgner
- V8 Werk: Christoph Herbrig, Steffen Findeisen
- East Print: Maik Vogel, Mandy Vogel, Dennis Venter
- Flack und Schwier: Uwe Zach, Olaf Zach, Birgit Zach
- Feingerätebau K. Fischer: Maik Juppe, Christoph Juppe, Peter Fischer
- die gutachter: Dirk Schöne, Daniel Menzel, Holger Böhme, Sebastian Bösel, Thomas Ebert, Kai Eilke, Günter Seidl, Thomas Kästner, Nicole Küchler, Stanley Mosch, Lutz Schöne, Doris Slany, Tobias Teichmann, Mathias Tschorn, Lars Zumppe, Jens Küchler, Sebastian Oswald
- Vressmann Deutschland GmbH: Markus Goebel, Dr. Florian Resatsch, Matthias Neumann
- Ertl Gruppe: Christian Ertl, Daniel Richter
- Schneider & Partner: Stefan Kurth
- Hltradio RTL: Hagen Ullrich, Daniel Pavel, Mario Dalibor
- Fitness Arena Meissen: Robert Blaseck, Mathias Kohl
- WEBneo: Thomas Bohn, Martin Ritter
- Schiebocker: Jens Mühlmet, Maik Juppe, Annett Oehme
- CreditPlus Bank: Andreas Rittich, Romeo Voss, Herr Kuziel
- Helvetia Versicherung: Oliver Reichelt
- elements: Hardt Hoffmann
- RHG: Andreas Bascha, Kristin Reining, Werner Kaden
- Holzindustrie Dresden: Maik Juppe
- Hotel Bei Schumann: Petra und Rüdiger Schumann, Nora Lindgrön
- Schloßerland Sachsen: Dr. Christian Striefler, Dr. Andrea Dietrich, Maik Adler, Syndia Muschalik, Ben Walther
- Bäcker Brade: Matthias Brade, Dorit Brade
- AvD Automobilclub Deutschland: Lutz Leif Linden, Benedict Preussner, Desiree Pufahl, Falk-Peter Kosch und Kollegen
- Volkssolidarität: Frank Stritzke
- Richter Schwertransport: Martin Richter
- K&R Massivhaus GmbH, Fam. Kresse
- Autohaus Tross: Andreas Tross
- Senf Haustechnik: Haiko Senf
- Klotz Badmanufaktur: André Klotz
- Taxi Zeeh: Gerd Zeeh
- PostModern: Michael Ulbrich, Alexander Hesse, Olga Zelenova, Paula Böhm
- Dresdner Chauffeur Service 8x8: Patrick Lange
- Radensleben Transporte: Alexander Rose
- Bau Dresden Gruna GmbH: Roland Kliemann und Kollegen
- Videotechnik Bär: Philip Bär, Stefan Schilling
- Ostra-Areal Dresden by Golden Door: Florian Zweig
- audio delight: Sven Wallstabe
- TOTAL Station Wildsdruff: Frau Gahmig
- TOTAL Station Freital: Frau Kirchner
- TOTAL Station Neustadt in Sachsen: Herr Birke
- TOTAL Station Dresden Bautzner Straße: Frau Jautze
- Oskarshausen: Theresa Tamme
- Lugturm: Jens Genschmer
- Hotel Elbresidenz an der Thermo Bad Schandau: Axel Hausmann, Elisa Dierchen
- Lackschmiede Hinterhermsdorf: Heiner Nitzsche
- Stadt Sebnitz: Alexander Dittrich, Tina Meinert
- Stadt Hohnstein: Bürgermeister Daniel Brade
- Stadt Neustadt in Sachsen: Bürgermeister Peter Mühle, Susann Peh
- Spitzhaus Radebeul: Helge Andreas, Marco Stelter
- Schloss Langburkersdorf: Kathrin Nitzsche
- Dresden Schönfeld – Schloss Schönfeld: Antje Kuntze
- Schott Events: Thomas Schott
- weiterhin danken wir:
David Gallmann, Wolfgang Kiessling, Frank Latig, Martin Schumann, Patrick Meischner, Patrick Andreas, Christian Kuhnert, Stefan Lorse, Alexander Ahrens, Markus Weinberg, Uwe Brandenburg, Robert Henke, Marion Bystron, Josi Wirthgen, Heike Falta, Florian Rütz, Birte Knoch, Sophie Schlicht, Sophie Gienow, Elisa Miersch, Magdalena Lange, Julia Sachse, Clemens Hoffmann, Maria-Luisa Katzer, Jonas Weller, Emily Eger, Cornelia Biermann, Tobias Spitzhorn, Elias Spitzhorn, Paul Lange, Martina Czubyko, Katja Winter, Timea Zönnchen, Jessica Günzel, Hannah Göpfert, Tina Wirthgen, Claudia Hoffmann, Andreas Krause, Jörg Seidel

Weitere Impressionen auf: www.rallye-elbflorenz.de

Die Partner der 8. Rallye Elbflorenz



Hello Again - Ein Tag für immer



Diese Hochzeitsfeier findet mehr als nur einmal statt.

Und täglich grüßt der Hochzeitstag

In dieser schrägen Romantic-Comedy versucht eine junge Frau, die Hochzeit eines besten Freundes mit ihrer einstigen Erzfeindin zu verhindern. Klappt nie auf Anhieb, aber das macht nichts: Weil Zazie in einer Zeitschleife feststeckt, bekommt sie jeden Tag aufs Neue die Gelegenheit zum Hochzeits-Crashen.

Bald dreißig Jahre ist es her, dass Regisseur Harold Ramis in der US-Komödie „Und täglich grüßt das Murmeltier“ Bill Murray ein und denselben Tag immer und immer wieder erleben lassen: Jeden Morgen zur selben Uhrzeit aufwachen, zum selben Stück Radio-Musik („I Got You Babe“), wissend, dass die alltäglichen Wiederholungen damit noch längst kein Ende haben... Der Film wurde zum Klassiker.

Als sehr späte Antwort darauf startet nun eine deutsche Romantik-Komödie, deren Prämisse ganz ähnlich ist, auch wenn das Umfeld ein anderes ist, die Figuren jünger: Es geht um Zazie (Alicia von Ritt-

berg), die sich mit Freunden eine WG teilt. Eines Tages erhält sie die Nachricht, dass ein ehemaliger Kindergartenfreund ihre Erzivalin heiratet. Unbedingt will Zazie diese Verbindung verhindern und sabotieren, steckt aber schnell in einer Zeitschleife fest. Mit einer zerbrochenen Statue geht der Tag stets von vorne los, muss aber keineswegs immer denselben Verlauf nehmen. Rund zwei Dutzend Variationen durchlebt Zazie, die stets andere Entdeckungen für sie bereithalten. Umgesetzt ist das fantasievoll, abwechslungsreich und sehr witzig.

„Hello Again“ ist die dritte Langfilm-Regiearbeit von Maggie Peren - einer Filmemacherin („Die Far-

be des Ozeans“, „Dieses bescheuerte Herz“), die aus der hiesigen Kinolandschaft schon lange nicht mehr wegzudenken ist. Vor allem als Drehbuchautorin hat sie sich einen Namen gemacht. Auch ihr neuer Film ist nach eigenem Skript entstanden und besetzt mit einer ganzen Reihe an wunderbaren deutschen Jungdarstellern: neben von Rittberg etwa Edin Hasanovic („Mein Ende. Dein Anfang“), Tim Oliver Schultz („Heilstätten“) und Emilia Schüle („Ku'damm 59“).

● **Fazit:** Turbulente romantische Komödie. Matthias von Viereck (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI, Schauburg, CineStar Chemnitz)

Über die Unendlichkeit



Eine Ode an das Leben

„Über die Unendlichkeit“ erzählt eine Vielzahl kleiner Geschichten. Das passt zum schwedischen Regisseur Roy Andersson (77). Nach Reflexionen über das Wesen des Menschen nimmt er sich nun das große Ganze vor.

„Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach“ aus, das 2014 den Goldenen Löwen der Filmfestspiele von Venedig gewann.

„Über die Unendlichkeit“ zeichnet sich nun ebenfalls durch streng durchkomponierte Bilder und einen lakonisch-melancholischen Ansatz aus. Dieses Mal blickt der Regisseur in kurzen Episoden in die traurigen Seelen der Menschen und reflektiert so über die menschliche Existenz. Er zeigt einen Priester, der den

Glauben verliert, Eltern am Grab ihres toten Sohnes, deutsche Soldaten im Weltkrieg und ein Liebespaar, das über einer völlig zerstörten Stadt schwebt.

Es sind schwere Themen, die Andersson so anspricht - doch dafür wählt er keinen düsteren Ton, sondern gewinnt den Situationen stets etwas Absurdes, immer wieder auch Komisches ab.

● **Fazit:** So melancholisch wie schwarzhumorig. Aliki Nassoufis (Schauburg, PKO, Zentralkino)

Binti - Es gibt mich!

Wir verkuppeln unsere Eltern

Die 12-jährige Binti lebt mit ihrem kongolesischen Vater seit Jahren ohne Papiere in Belgien. Ihr Traum: endlich eine legale Existenz und eine Karriere als Video-Bloggerin. In einem neuen Baumhaus-Versteck trifft Binti auf Elias, der sie und ihren Vater danach bei seiner Mutter versteckt. Bald ist ein Plan geboren: Warum sollten die Eltern nicht heiraten und das Mädchen

mit der Handykamera so vor der Abschiebung retten? Das Coming-of-Age-Drama orientiert sich am Wir-verkuppeln-unsere-Eltern-Motiv, verknüpft dessen komische Standardmomente aber nicht nur mit der Flüchtlings-Thematik, sondern auch mit der Lebenswirklichkeit der Generation Smartphone.

● **Fazit:** Zartbitterer Kinderfilm. (Schauburg)



Binti (Bebel Tshiani Baloji) lebt illegal in Belgien und berichtet darüber in ihrem Video-Blog.

Weitere Bundesstarts

Chichinette - Wie ich zufällig Spionin wurde

Gut 60 Jahre hatte sie geschwiegen, mittlerweile erzählt die 99-jährige Franko-Jüdin Marthe Cohn alias Chichinette („kleine Nervensäge“) ihre außergewöhnliche Geschichte. Im Krieg verlor sie Familie und Verlobten, um dann unter Einsatz ihres Lebens für die Alliierten zu spionieren. Heute reist sie mit Vorträgen um die Welt, um jüngere Generationen an die Gräueltaten der Nazis zu erinnern. Diese Doku folgt ihr auf ihren Reisen. (Zentralkino)

Die Rückkehr der Wölfe

Seit gut 150 Jahren gilt der Wolf in Europa als ausgerottet. Seit einiger Zeit aber erobert er sich seinen Lebensraum zurück

- was zu Problemen zwischen Mensch und Tier führt. Die einen verehren den Wolf als mythisches Tier, die anderen haben Angst vor ihm und sehen ihre Tierbestände gefährdet. Dokumentarfilmer Thomas Horat begibt sich auf Spurensuche der wilden Rudel. (PKO)

The Outpost

Das Kriegsdrama „The Outpost - Überleben ist alles“ führt an einen Außenposten der US-Armee in Afghanistan. An der Grenze zu Pakistan wurden 2009 acht US-Soldaten bei einem Angriff der Taliban getötet. Mit einer Starbesetzung um Orlando Bloom und Scott Eastwood bringt Regisseur Rob Lurie das lange, blutige Gefecht, in dem die Soldaten gegen eine Übermacht von Aufständischen kämpften, auf die Leinwand. In weiteren Rollen: Mel-Gibson-Sohn Milo, Richard-Attenborough-Enkel Will und Stones-Sohn James Jagger. Realistisches, intensives Schlachtgemälde. (CineStar Chemnitz)

„The Outpost“: Scott Eastwood kämpft als Sergeant Clint (!) Romesha im Afghanistan-Krieg.



Foto: Telepool

Jean Seberg - Against all Enemies

Die traurige Seite der Nouvelle-Vague-Ikone

Was für ein tragisches Schicksal. Eine berühmte Schauspielerin setzt sich für Bürgerrechte ein, wird vom FBI überwacht und durch ein fieses Gerücht Opfer einer Hetzjagd, mit schlimmen Folgen. Jean Seberg hat das erlebt. Ein Biopic erzählt davon.

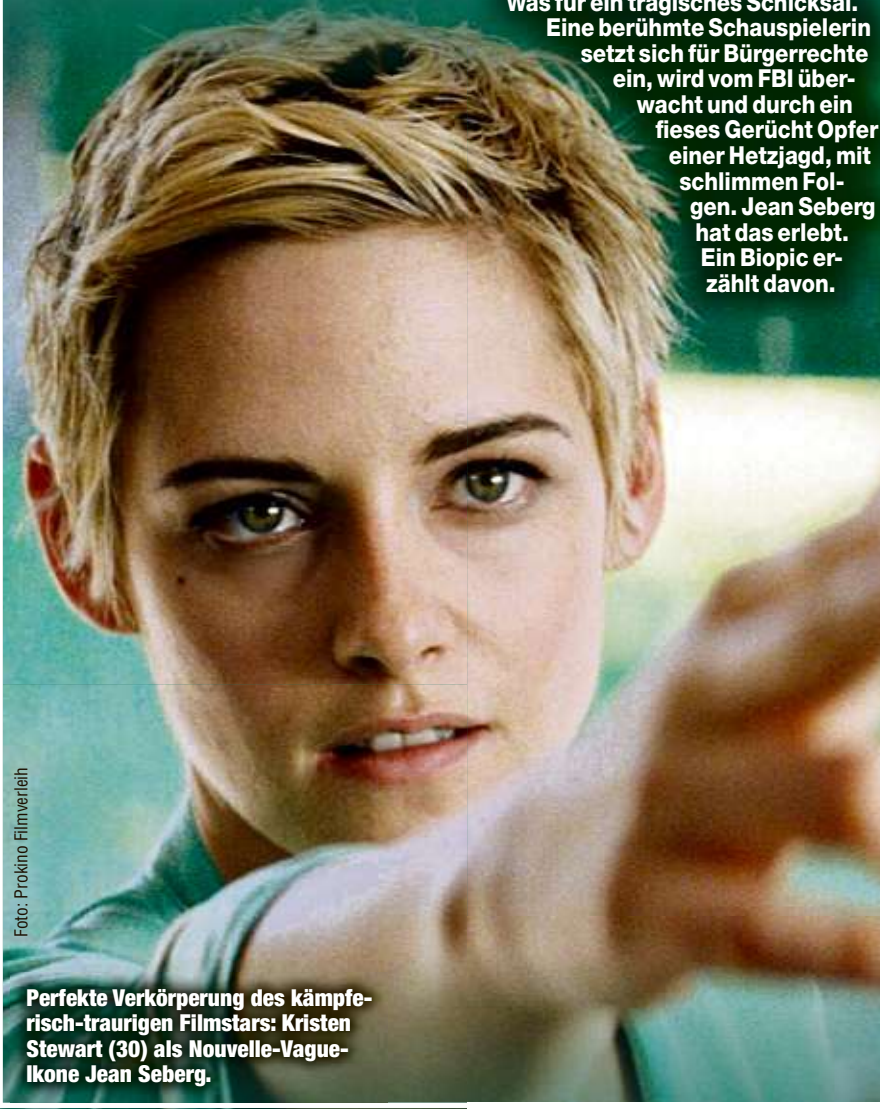
An der Seite von Jean-Paul Belmondo wurde Jean Seberg in Jean-Luc Godards Kultfilm „Außer Atem“ 1960 zum Superstar. Als Ikone des französischen Filmstils der Nouvelle Vague wurde sie gefeiert. Doch wer war diese Schauspielerin wirklich, die erst hochgelobt wurde, dann aber Ende August 1979 mit gerade mal 40 Jahren Selbstmord beging? Antworten will jetzt das biografische Drama „Jean Seberg - Against all Enemies“ geben. In der Hauptrolle: Kristen Stewart (30, „Twilight“).

Bei einem Besuch in den USA 1968 will Seberg die Schwarzen im Kampf gegen Unterdrückung unterstützen. Weil sie mit der Bürgerrechtsbewegung der Black Panthers sympathisiert, gerät sie allerdings ins Visier des FBI. Sebergs Überwachung mündet in einer regelrechten Hetzjagd. Der Film des Australiers Benedict Andrews („Una“) umfasst nur die Phase der FBI-Ermittlungen. Er verspricht so einiges, löst aber letztendlich vieles nicht ein. Das ist schade, geht es doch um eine hochspannende Zeit, in der der Staat Organisationen und Privatpersonen,

die ihm verdächtig erschienen, überwachen ließ.

Die Proteste gegen den Vietnamkrieg, der Kampf gegen Rassendiskriminierung, eine aufgeheizte, politische Stimmung und mittendrin eine junge, berühmte Schauspielerin, die mit ihrem Geld Gutes tun will. Über Seberg selbst erfährt man dabei jedoch wenig. Was die US-Amerikanerin denkt, was sie fühlt, was sie antreibt, das wird alles eher oberflächlich abgehandelt. Stewarts unterkühltes und verschlossenes Spiel ist dabei auch nicht gerade hilfreich. Die Beweggründe von Sebergs Engagements werden nicht greifbar. Stattdessen rücken persönliche Fragen in den Vordergrund: ihre Affäre mit dem Black-Power-Aktivisten Jamal, ihr Umgang mit ihrem Ehemann. Großen Raum bekommt der FBI-Überwachungsspezialist Jack (Jack O'Connell). Er findet die Ermittlungsmethoden seiner Kollegen (unter anderem Vince Vaughn) merkwürdig und wird misstrauisch. Aber er hat private Probleme mit seiner Frau - eine jener Kleinigkeiten, in denen sich der Film immer wieder verliert. Gute Arbeit geleistet haben Szenenbild und Kostüm. Dennoch wird der Film dem Leben und Leiden des Filmstars, der an der Realität zerbricht, nicht gerecht.

● **Fazit:** Eher enttäuschendes Biopic. Cordula Dieckmann (Rundkino, Schauburg, PKO)

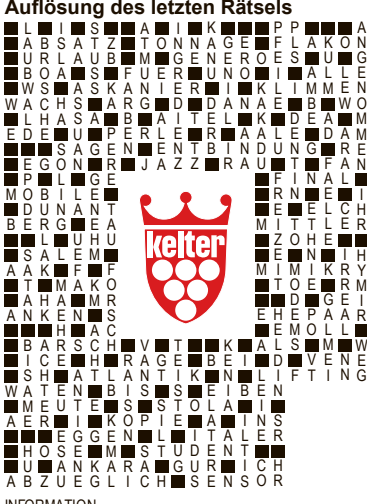


Perfekte Verkörperung des kämpferisch-traurigen Filmstars: Kristen Stewart (30) als Nouvelle-Vague-Ikone Jean Seberg.

Foto: Neue Visionen Filmverleih

Foto: Neue Visionen Filmverleih

Foto: Barnsteiner Film

griech. Göttin	Orgie	Insekten	Filmschweinchen	dürrtig	Schreie	mittels	Affenart (...faktor)	Walfahrtsort (China)	britischer Rockstar † (John)	US-TV-Sender (Abk.)	Wagendecke	kräftiger Stab	engl. Schulstadt	ein Farbton
				testen						Un-tugend				
			Notlage, Festhaltegerät	dt. Schauspieler (Heinz †)		4				Künstlerwerkstatt	westafrikanischer Staat			
Ab-lehnung		sterilisiert							italie-nisch: gut	ein Mainzelmännchen			auf-spüren	
schnell beweglich			helles engl. Bier		Kopf-füller		Figur bei Wilhelm Busch (Witwe)			3	Kosten, Aus-lagen	Initialen Astairst		
nicht für			bibl.: Sohn Jakobs	Koran-kapitel (Mz.)				10	englisch: Frosch	ein Kunstleder			ältester Sohn Noahs (A.T.)	
		weites, flaches Gefäß	engl. Flächenmaß (Mz.)				englisch: Hut	Cocktail mit Ei			pers. Für-wort		2	
japa-nische Währung	Geigen-öffnung	harter Tennis-schlag			Radio-wellenbereich (Abk.)	junger Wein						griech. Göttin (Gerech-tigkeit)		
englisch: Gesicht			schrill schimpfen	Vorname der Minnelli			byzant. Kaiserin † 1050			eine Reise begin-nen	best. Artikel (3. Fall)			
Garten-gemüse	Folter	Schlips, Binder						weiblicher Adels-titel						besitz-anzeigendes Fürwort
					Ge-räusch					Kfz-Z. Bonn		eilen		weibliches Zauberen-wesen
Kalk-spät										US-amerik. Pop-sängerin (Lady...)	Back-treib-mittel			
			Kerb-tierschaden									franz.: auf		
persönl. Fürwort	Kampf-gerät	Männername (engl.)								hoch-ziehen (Fahne, Segel)				
auf-grund						kurzes Sinn-gedicht				Tratsch	Karpfen-fisch	Sport-ruder-boot	Staat in Nahost	
			Muse des Lustspiels	chem. Zeichen für Xenon								7		
Zah-lungsart	Schät-zung									Fremd-wortteil: nicht		Vorname von Grass		
abwe-send sein		8								reduzie-ren	Spazier-gang	nordische Götter-botin	11	
					religiöser Lehrer d. Hindus									
botan.: Blumenblatt	Kamera-ein-stellung (Film)	Sprecher	japan. Brettspiel											musikal. Rhythmus
altröm. Bezirksvorsteher						1				Waren		Mutter-schwein	südam. Knollen-frucht	
			die Gestirne betreffend	Kfz-Z. Salz-gitter	antikes Rechen-brett	Wunsch-bild	Pistole (Gau-nersprache)		indi-scher Gott des Feuers	Wahr-nehmungs-sinn	altgriech. Philo-sophenschule			
Krebs-larve		Lehre							Reise-koffer					
Dolden-gewächs, Gewürz	6			russ. Herr-scher-titel	indian. Frie-dens-pfeife		Fisch-fang-gerät					Harn-säure-salz		
			Moluk-ken-insel	afrik. Muschel-geld						5	unbe-schrie-ben (Papier)	Initialen Red-fords		
bankrott		größtes Wald-gebiet der Erde	zahn-med. Begriff				Amts-sprache in Indien	chem. Element, Nicht-metall						
Sitten-lehre	musika-lisches Werk	Berüh-rungsverbote			schweiz.: Berg-schlucht	junger Seehund								
				franz.: wer	billiger Arbeiter in Asien			Gebirgs-mulde				kanadi-scher Wapiti-hirsch		
asia-tische Kampf-sportart	Teil der Bibel (Abk.)	rauchen					9	nicht ausge-schaltet	Kfz-Z. Cottbus	Abk.: Euro-scheck				
				franzö-sisch: Straße				Hunde-rasse						
Kamera-ständer					Gebirgs-tier									
										<p>Auflösung des letzten Rätsels</p>  <pre> L B I S S A I K K P P L A K O N G A B S A T Z T O N N A G E F E S A L L E U R L A U B M G E N E R O E F L A C H B O A S A S K A N D I E R U N O I K L I M M E N W A C H S A R G A N D D A N A E B A W O L H A S A B A I T E L K A L E D E A M E D E U P E R L E I R A A L E D A M S A G E N T B I N D U N G F A N E G O N R J A Z Z R A U F I N A L M O B I L E T F I N A L M O D U N A N T F I N A L B E R G E H A M I T T L E R S A L E M M I T T L E R A K F O M I T T L E R T A M R T O E R M A N K E N S E M P A A R A H N A C E M O L L B A R S C H V T K A L S W I C E H R A G E B E I D V E N E S H A T L A N T I K N L I F T I N G W A T E N B I S S S E I B E N M E U T E S S T O L A I N S A E R I K O P I E A A I N S H E G G E N L I T A L E R H O S E M S T U D E N T U A N K A R A G U R I C H A B Z U E G L I C H S E N S O R </pre>				
MODR-22x31-1570 INFORMATION														



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11